

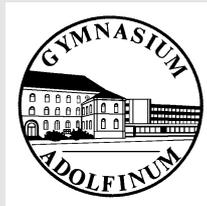


Schulinternes Curriculum für das Fach:

Französisch

**Schulinternes Curriculum der  
Sekundarstufe I für das Fach Französisch als  
zweite Fremdsprache ab Klasse 6**

**am Gymnasium Adolfinum in Moers**



## Jahrgang 6

### Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 6. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'oeil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
<p><i>Salut!</i> <i>Bonjour!</i> (U 1)</p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Informationen (z.B. zu Personen) in Alltagsdialogen verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstbegegnungen simulieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte erteilen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen Namen, Alter, Wohnort etc.) übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intonationsmuster von Fragen u. Aussagen erkennen und verwenden</li> </ul> <p>SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Person, Familie, Schule</li> <li>• Elementarste Mittel des <i>discours en classe</i></li> </ul> <p>SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, einfache Sätze,</li> </ul>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Gespräche global verstehen</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben</li> <li>• Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global erschließen und verstehen</li> <li>• Sich auf dem Lageplan einer französischen Schule zurechtfinden</li> <li>• Einen einfachen Steckbrief abfassen (Einfache Textproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das sprachliche Vorwissen zur Worterschließung nutzen</li> </ul>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie,</li> <li>• Freunde</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> <li>• Räume</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Une rencontre francoallemande</i></li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren</li> </ul>	<p>« <i>Fiche d'identité</i> » Verfassen von Steckbriefen, die in der Klasse aufgehängt werden können</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präpositionen (<i>à, avec, de</i>)</li> <li>• Unbestimmte Artikel Sg.</li> <li>• Zahlen (0-10)</li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Regelmäßigkeiten erkennen und anwenden (Akzente, Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Tandems kooperative Revisions- und Transferübungen bearbeiten</li> </ul>		
<p><b>Dans le quartier U 2</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Informationen in Alltagssituationen (z.B. Vorschläge zu Tätigkeiten) verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einfachen Sätzen Bilder beschreiben</li> <li>• Zustimmung / Ablehnung äußern</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Textinformationen fragengeleitet erschließen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Personen, Namen, Alter, Wohnort, Tätigkeiten übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden</li> </ul> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Umfeld, Schule, Gegenständen des tägl. Lebens</li> <li>• Weitere elementare Mittel des <i>discours en classe</i> und für Kontaktgespräche</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzungsfragen</li> <li>• Bestimmte Artikel Sg.</li> <li>• Verben auf –er im Präsens (Sg.)</li> <li>• Subjektpronomen (Sg.)</li> <li>• Präpositionen des <i>Ortes</i></li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein erstes Gefühl für Regelmäßigkeit beim Schreiben elementarer Wörter entwickeln</li> </ul>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global verstehen sowie Bilder und Hörtexte einander zuordnen</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Vorschläge machen und auf sie reagieren) und in Klassengesprächen üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global erschließen und verstehen</li> <li>• Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden</li> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nutzen</li> <li>• Die frz. Sprache als Arbeitssprache erproben</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie</li> <li>• Freunde</li> <li>• Umfeld / Wohnort</li> <li>• Einfache Tätigkeiten</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansatzweise ihre Lebenswelt und ihre Muttersprache nach Spuren des Französischen erkunden</li> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher</li> </ul>	
<p><b>Tu habites où? (U 3)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Wohnung, Wohnort, Gegenstände des tägl. Lebens</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie,</li> </ul>	<p>« <i>Jouer la scène</i> » – Theaterprojekt</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Missfallen äußern</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichts- und Lernergebnisse in Form tabellarischer Notizen schriftlich fixieren</li> </ul>	<p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Il y a</i></li> <li>• Best. + unbest. Artikel Pl.</li> <li>• Plural des Nomens</li> <li>• Verben auf –er im Präsens (Pl.)</li> <li>• <i>Être</i></li> <li>• Possessivbegleiter (bei einem „Besitzer“)</li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Regeln sicher anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissen zwecks Bedeutungserhellung neuer Wörter aktivieren</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen zum Lektionstext anfertigen</li> <li>• Auf der Basis von Notizen Lektionstexte und Alltagssituationen in szenisches Spiel umsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Memorisierungstechniken (Eselsbrücken, Klangbilder, Pantomime) anwenden</li> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> <li>• Stadt - Land</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> <li>• Ile de France</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	Umsetzung der Lektionstexte in ein szenisches Spiel
Les activités (U 4)	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Lektions- und Übungstexte zu Freizeitaktivitäten verstehen</li> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Freunden, Freizeitaktivitäten, Musik</li> <li>• Schule (Fächer, Lehrer, AGs )</li> <li>• Weihnachten</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Avoir, faire</i> (Präsens)</li> <li>• <i>À</i> bzw. <i>de</i> + bestimmter Artikel, der bestimmte Artikel nach <i>aimer</i></li> <li>• Zahlen (11-30)</li> <li>• Verneinung mit <i>ne...pas</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen)</li> <li>• Einer <i>page Internet</i> wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unbekannte Wörter erschließen</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten, Sport, Musik</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenpläne und Unterrichtsalltag</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weihnachten in Frankreich</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Lebenswelt nach Spuren der französischen Sprache erkunden</li> <li>• Neugierde für die Hobbys französischer Jugendlicher entwickeln und in Bezug setzen zu den eigenen Hobbys</li> </ul>	« Chantons français » Erschließen und Präsentation französischer Lieder

<p><b>Clin d'oeil; Pratique: (DELF) (U4)</b></p>	<p><b>Hör(-Seh)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Hörtexten nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zur Schule und zu Freizeitaktivitäten entnehmen</li> <li>• Hör- und Hör-Sehtexte (Clips) global verstehen</li> </ul>		<p><b>Hör(-Seh)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> <li>• Kurze Clips sprachlich erschließen</li> </ul>		
<p><b>A Paris (U 5)</b></p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen Alltagssituationen (nach Uhrzeit, Weg fragen) verständigen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe beschreiben</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe und Wegbeschreibungen verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Informationen (Uhrzeiten, Interessen etc.) übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen und Aussagen korrekt intonieren</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie</li> <li>• Uhrzeiten, Tagesabläufe</li> <li>• Verkehrsmittel, Verkehrsplänen, Weg</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Aller (+ à oder chez)</i> (Präsens)</li> <li>• Einfache Intonationsfragen, Entscheidungsfragen mit <i>est-ce que</i>, Ergänzungsfragen mit Fragewort und <i>est-ce que</i></li> <li>• Imperativ</li> <li>• Possessivbegleiter (bei mehreren „Besitzern“)</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Fragen stellen z.B. zum Weg, der Uhrzeit, den Weg beschreiben, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) üben</li> <li>• Schreibfertigkeit (einfache Bildbeschreibungen/-geschichten, Wegbeschreibungen) üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einer <i>page Internet</i>, einem <i>plan de ville/métro</i>, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekannte Persönlichkeiten (z.B. G. Depardieu)</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> <li>• Ile de France</li> </ul>	<p>« <b>Plan de la ville</b> » Gemeinsame Erstellung eines persönlichen Stadtplans von Bochum</p>
<p><b>Des métiers (U 6 A, B kursorisch)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Tonlagen (<i>exclamation, surprise, interrogation</i>) erkennen und zuordnen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftspläne formulieren</li> <li>• Enttäuschung, Erstauen, Erschrecken ausdrücken</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen und Aussagen korrekt intonieren</li> </ul> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufe</li> <li>• Werbung, <i>au studio</i></li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>manger, bouger, vouloir, pouvoir, savoir</i> (Präsens)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden</li> <li>• Einfache Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren) anwenden</li> </ul> <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Bildergeschichte,</li> </ul>	<p><b>Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftspläne, Träume</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahl</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbung,</li> <li>• Bekannte Sänger (z.B. Zazie, Faudel)</li> </ul>	<p>Erstellung einer eigenen Werbung zu einem selbst gewählten Produkt (in PA)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftspläne ver-schriftlichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infinitiv als Verbergän-zung (z.B. <i>avoir en vie de faire qc, pouvoir faire qc</i>)</li> <li>• <i>Futur composé</i></li> <li>• Verneinung mit <i>ne...rien, ne...plus, ne...ja-mais</i></li> <li>• Direktes und indirektes Objekt</li> <li>• Satzstellung im Aussa-gesatz</li> <li>• Zahlen (30-69)</li> </ul>	<p>Zukunftspläne) produzieren und gestalten</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Textüberarbeitungs-strategien anwenden</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memori-sieren</li> <li>• Den eigenen Lernstand ein-schätzen (Autoévaluation u. Au-tocontrôle)</li> </ul>		
<p><b>Bonjour la France (U 6C)</b></p>	<p><b>An Gesprächen teilneh-men:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen All-tagssituationen verständi-gen (über Vor-und Nach-teile diskutieren)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlieben formulieren</li> <li>• Internetrecherchen zu touristischen Attraktionen präsentieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseiten Informati-onen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse einer Inter-netrecherche schriftlich fixieren</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexere Eigenna-men korrekt aussprechen und intonieren</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismus, Reisen</li> <li>• Orte - Regionen</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Lese-verstehen (Informationen im In-ternet suchen) anwenden</li> <li>• Einfache Notizen anfertigen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und se-lektiv verstehen (Informationen aus den Über-schriften und dem Kontext ent-nehmen)</li> <li>• Einer <i>page Internet</i> und Werbe-texten wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverstän-dnis)</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nut-zen (Internet)</li> <li>• Ein kleines kooperatives Projekt durchführen (Vorstellung einer touristischen Attraktion in Frank-reich)</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Aquarium</i> (Saint-Malo, Bretagne)</li> <li>• <i>Vulcania</i> (Clermont-Ferrand, Auvergne)</li> <li>• <i>Gorges de L’Ardèche</i> (Rhône-Alpes)</li> <li>• <i>Pénichette</i> (le canal du Midi)</li> <li>• <i>Dune Pilat</i> (Arcachon, Aquitaine)</li> </ul>	<p><b>«Tourisme en France»</b></p> <p>Schülerpräsentationen zu französischen Se-henswürdigkeiten</p>

<p><b>L'anniversaire (U 7, kursorisch)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein einfaches Lied im Rahmen des Lektionstextes verstehen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Kalendern und Fahrplänen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben (z.B. sich auf einen Film einigen) entnehmen</li> <li>• Personenbeschreibungen verfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbeschreibungen, Kleidung, Farben</li> <li>• Verwandtschaftsgrad</li> <li>• Geburtstagsfeier</li> <li>• Länder und Nationalitäten, Stadt-Land</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>boire, lire, écrire, prendre, ouvrir, aller, en train, changer de, jouer à / de</i> (Präsens)</li> <li>• <i>Je voudrais</i></li> <li>• Form und Stellung des Adjektivs</li> <li>• Mengenangaben</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hörverstehen bei einfachen Liedern anwenden</li> <li>• Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen aus Plänen, Diagrammen suchen) anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibfertigkeit mittels Personenbeschreibung, Bildbeschreibung, Verfassen von Pro und Contra-Dialogen anwenden</li> <li>• Eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten</li> </ul> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Haustiere</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienfeier</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Le Nord, Rombly</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das Familienleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<p>« <i>C'est ma famille</i> » Anfertigung des eigenen Stammbaums</p>
<p><b>Clin d'oeil; Pratique: (DELF)</b></p>	<p><b>Hör(-Seh)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Hörtexten nach bestimmten Vorgaben wesentliche Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen</li> <li>• Hör- und Hör-Seh-Texte (Clips) zum Geburtstag in Frankreich global verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen Dialogen zu Situationsvorgaben verständigen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p>	<p>Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können. Eventuell auch Zeitpuffer.</p>			

	• Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben verfassen				
<b>La rencontre (U 8)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regionale Besonderheiten in der Aussprache bzw. im Wortschatz (Frankreich –Belgien) erkennen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich am Telefon verständigen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einfach strukturierten Wendungen Dank, Entschuldigungen und Klagen formulieren</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Briefe / E-Mails verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Informationen aus Telefongesprächen sinngemäß übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule, Austausch</li> <li>• Jugendherberge</li> <li>• Kalenderjahr, Datum</li> <li>• Sprachliche Abweichungen in Belgien</li> <li>• <i>Faux amis</i></li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben auf –dre (Präsens)</li> <li>• commencer, dire, acheter, payer (Präsens)</li> <li>• Zahlen (70-100)</li> <li>• Relativsatz mit <i>que, qui, où</i></li> <li>• Indirekte Rede/ Entscheidungsfrage</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Telefongespräche) üben</li> <li>• Schreibfertigkeit mittels Verfassen von Briefen / E-Mails üben</li> <li>• Alltagssituationen in szenisches Spiel auf der Basis von Notizen umsetzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Brief verstehen (Textsortenverständnis)</li> <li>• Eine E-Mail und einen Brief verfassen (Textsortenproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch-französische Projekte</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bruxelles, Belgique</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Kontaktsituationen bei einer Drittortbegegnung simulieren</li> </ul>	<p>«Roi de Vocabulaire» Klassenübergreifender Wortschatzbewerb gegen Ende des Schuljahres</p>
<b>Me voilà</b>	Optionale Unterrichtseinheit: Me voilà (vgl: <a href="http://www.IQB.hu-berlin.de/bista/aufbsp/frz">http://www.IQB.hu-berlin.de/bista/aufbsp/frz</a> )				

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.6 beispielsweise möglich:

- Verschriftlichung eines kurzen Dialogs: Vorstellung, Fragen nach Person, Tätigkeit, Ort
- Beschreiben der Wohnsituation
- Bildgesteuerte Verschriftlichung eines Dialogs: Einholen von Informationen bei einem Parisbesuch, Wegbeschreibung
- Verschriftlichung eines Telefonats: Austausch über Zukunftspläne, Diskussion von Vor- und Nachteilen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Dialoge zu Situationsvorgaben, z.B. Planen eines Kinobesuchs, Konflikt bei Auswahl des Fernsehprogramms etc.

**Jahrgang 7**

**Allgemeine Hinweise**

**GeR:** Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1+ erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und – bewertung:** Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 6. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'oeil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
<b>J'aime Paris!</b> (U 1)	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen von Gefühlen (<i>Angst, Neigung, Abneigung, Zweifel, Hoffnung, Zweifel, Ärger</i>) in Alltagsdialogen erkennen und verstehen</li> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche über das Wetter führen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes erteilen</li> <li>• Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- u. Intonationsmuster verwenden</li> </ul> <p>SuS verfügen aktiv über einen funktional und thematisch erweiterten Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eigene Stadt bzw. Paris (touristische Orte, verschiedene Aspekte) und ihre Vor- und Nachteile darstellen</li> <li>• Sich im discours en classe und in Kontaktgesprächen äußern</li> </ul> <p>SuS wenden zusätzlich folgendes grammatisches Grundinventar so korrekt an,</p>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden</li> <li>• Einfache Lesestrategien (Überfliegendes Lesen) anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen sammeln, sortieren analysieren</li> <li>• Vorteile und Nachteile eines Umzugs formulieren.</li> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben</li> </ul> <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen</li> </ul>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsequenzen eines Umzugs</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufliche Verpflichtungen</li> <li>• Airbus</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris (Hauptstadt)</li> <li>• Toulouse</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt französischer Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> <li>• Einblick in das Pariser Leben haben</li> </ul>	<p>« <i>C'est Paris</i> » und/oder « <i>C'est Airbus</i> »</p> <p>Kooperative Schülerpräsentationen</p> <p>Zu Pariser Sehenswürdigkeiten und / oder zu Airbus</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Pariser Sehenswürdigkeit (auf der Basis von Notizen) mittels einer Kurzpräsentation vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Informationen und Schlüsselbegriffe des Lektionstextes durch überfliegendes Lesen erschließen</li> </ul>	<p>dass die Verständlichkeit gesichert ist</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> ohne accord : regelmäßige Bildungsweise</li> <li>• Verben auf –ir: <i>dormir/partir/sortir</i></li> <li>• Verben <i>voir/mettre/venir</i></li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über die Orthographie des Grundwortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wetterkarten beschreiben</li> <li>• Informationen im Internet über Airbus bzw. Paris recherchieren</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Internet zum Sprachenlernen nutzen</li> <li>• Ein kleines kooperatives Projekt durchführen (Vorstellung einer touristischen Attraktion in Paris bzw. eines Themas, das in Bezug zu Airbus steht )</li> <li>• Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben</li> </ul>		
<b>Paris – Toulouse (U 2)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Dialekte kennen lernen (unterschiedliche Aussprache)</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Rollenspielen Gefühle versprachlichen (Freude, Erregung etc.)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder mit einfachen Sätzen beschreiben und dabei Vermutungen (z.B. über den Gemütszustand der abgebildeten Personen) formulieren</li> <li>• Einen Tagesablauf beschreiben</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext unter Verwendung von Schlüsselbegriffen, einfacher Konjunktionen (z.B. <i>d'abord, puis</i>) und textstrukturierender Ausdrücke (z.B. <i>un jour</i>) resümieren</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug / Abschied – Neuanfang</li> <li>• Feste</li> <li>• Schule, Tagesabläufe</li> <li>• Toulouse</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Passé composé</i> mit <i>être</i></li> <li>• Verben: <i>devoir/ recevoir, courir, envoyer</i></li> <li>• Objektpronomen <i>me/te/nous/vous</i></li> <li>• <i>Zahlen bis 1000</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Begriffe unterschiedlicher Dialekte aufgrund von Ausspracheregeln und im Kontext entschlüsseln</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefühlsbeschreibungen kontextgebunden ausdrücken und anwenden</li> <li>• Ideen und Gedanken für die Beschreibung von Bildern sammeln und versprachlichen</li> <li>• Tagesabläufe auf der Basis kurzer Notizen verfassen</li> <li>• Den Lektionstext unter der Anwendung wichtiger <i>charnières</i> resümieren.</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global erschließen, verstehen und den Handlungsverlauf herausarbeiten</li> <li>• Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Freunde</li> <li>• Umfeld / Wohnort/ Umzug</li> <li>• Tagesabläufe</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fête d'adieu</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris vs. Toulouse</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt französischer Jugendlicher und mit ihnen mitfühlen</li> </ul>	<p>« <i>Atelier de poésie</i> »</p> <p>Verfassen und Ausstellung von Verbgedichten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Tagesablauf umschreiben</li> <li>• Gedichte bzw. Wortspiele auf der Basis der Konjugation eines Verbs verfassen</li> <li>• Bildergeschichten verschriftlichen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Gefühle (Freude, Erregung, Ablehnung, etc.) übertragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen des experimentierenden Schreibens einsetzen (Verbgedichte), um die Wirkung von Texten zu erkunden und die Bildung von Verben zu verinnerlichen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelernte Gesetzmäßigkeiten bei der Bestimmung des Genus eines Nomens anwenden</li> <li>• Strategien zur Vermeidung von Fehlern (beim passé composé und der Bildung von Verbformen) erproben</li> </ul>		
<p><b>La vie à Toulouse (U 3)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen und die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext in einem Rollenspiel umsetzen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Sachen charakterisieren und beschreiben sowie bewerten</li> <li>• Weg beschreiben</li> <li>• Träume versprachlichen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige und gezielte Informationen aus Fahrplänen, Grundrissen und Landkarten entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Portraits und Beschreibungen (bzw. Rätsel) von Personen und Sachen anfertigen</li> <li>• Das Ende einer Geschichte verfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person</li> <li>• Umzug / Haus- Renovierung/ Nachbarn</li> <li>• Schulischer Neuanfang</li> <li>• Probleme des Jugendalters: Erste Liebe, schulische Probleme, Generationskonflikte, Geschwisterstreit</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die direkten Objektpronomen <i>me/la/les</i></li> <li>• Verben <i>plaire, vivre, connaître</i></li> <li>• Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> und mit Präp. + <i>qui</i></li> <li>• Adjektive: <i>beau, nouveau, vieux</i></li> <li>• Fragewort <i>quel, quelle, quels, quelles</i></li> <li>• Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette, ces</i></li> <li>• Fragen mit Präp. + <i>quoi</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden (Erwartungen nutzen) Sprechen und Schreiben:</li> <li>• Notizen zum Lektionstext anfertigen</li> </ul> <p><b>Auf der Basis von Notizen den Lektionstext in szenisches Spiel umsetzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Basis von Notizen kleine Personen und Gegenstandsrätsel verfassen</li> <li>• Strukturierte Wegbeschreibungen anfertigen</li> <li>• Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Fahrplänen und Landkarten erproben</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie, Generationenkonflikte, Streit</li> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> <li>• Liebe</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulischer Neuanfang</li> <li>• Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Toulouse</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> <li>• Sich in die Rolle franz. Jugendlicher versetzen</li> </ul>	<p>« <i>Jouer la scène</i> » – <b>Theaterprojekt</b></p> <p>Umsetzung der Lektionstexte in ein szenisches Spiel</p>

	<p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Beschreibungen von Personen bzw. Sachen übertragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>		
<p><b>Une nouvelle élève (U 3B)</b></p>		<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Freunde, Freizeitaktivitäten, Liebe</li> </ul>			<p><b>Les histoires d'amour:</b> Verfassen von Liebesgeschichten</p>
<p><b>La classe fait du cinéma (U 4)</b></p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele zu verschiedenen Situationen durchführen</li> <li>• Umfragen zu verschiedenen Themen erstellen und in der Klasse durchführen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe beschreiben und Tagespläne erstellen</li> <li>• Sich über Situationen und Zustände beklagen</li> </ul> <p>• Textresümee auf der Basis von Notizen bzw. Schlüsselwörtern vortragen</p> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe und Tagespläne verfassen</li> <li>• Offizielle Briefe verfassen</li> <li>• Notizen zu einem Text machen</li> <li>• Klassenumfragen schriftlich vor- bzw. nachbereiten</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Sprichwörter übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Freundschaft</li> <li>• Das Leben in einer franz. Schule, Tagesabläufe</li> <li>• Austausch, internationale Schulprojekte, Videodreh</li> <li>• Essgewohnheiten</li> <li>• Beschwerden</li> <li>• Sprichwörter / idiomatische Redewendungen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekte Objektpronomen: <i>lui, leur</i></li> <li>• Infinitivbegleiter: <i>tout, chaque</i></li> <li>• Verben auf -ir : <i>finir</i></li> <li>• Verb : <i>rire</i></li> <li>• <i>Venir de faire qc, être en train de faire qc</i></li> <li>• Infinitivanschlüsse mit <i>à, de</i></li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Allgemeine Auskünfte und Meinungen einholen und erteilen, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) im Rahmen von Umfragen üben</li> <li>• Beschwerden formulieren</li> <li>• Umfragen entwickeln</li> <li>• Schreibfertigkeit (Tagesabläufe, Notizen, Textresümee, offizielle Briefe) üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Brief, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesabläufe</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekannte franz. Literatur (z.B. Le Petit Prince)</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dakar, le Sénégal</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das Schulleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<p>« <b>Sondage de la classe</b> »</p> <p>Erstellung, Erprobung und Auswertung von Fragebögen für Klassenumfragen zu verschiedenen Themen</p>
<p><b>Clin d'oeil; Pratique: (z.B. DELF und/ oder Noël en France)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Hörtexten (Lieder, Geschichten) nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zu in Frankreich entnehmen</li> </ul>		<p><b>Hör(-Seh)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> <li>• Kurze Clips sprachlich erschließen</li> </ul>		<p>« <b>Chantons français</b> » (vgl. Klasse 6) oder</p>

	• Hör- und Hör-Sehtexte (Clips) global verstehen				Vorbereitung auf die DELF Prüfung A1
<b>La cuisine française (U 5)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge und Hörtexte zu Alltagssituationen (auch bildunterstützt) verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsgespräche und Gespräche zur Planung von Festen simulieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche und Glückwünsche aussprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsgespräche und Gespräche zur Planung von Festen verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Verkaufsgespräche übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essgewohnheiten und Bräuche</li> <li>• Einkauf</li> <li>• Familienfeste</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilungsartikel <i>du, de la, de l'</i></li> <li>• Verben: <i>préférer, répéter, appeler</i></li> <li>• <i>il me faut, il faut faire qc</i></li> <li>• <i>en</i> bei Mengenangaben</li> <li>• Verneinung: <i>ne...personne, ne...rien</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven und globalen Hörverstehen mittels der Nutzung von Bildinformationen</li> <li>• Praktische Leseverstehensübung: Rezepte ausprobieren</li> </ul> <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Verkaufsdialoge, Dialoge zur Planung von Festen, Verfassen von Rezepten) produzieren und gestalten</li> </ul> <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz mittels Wörterbucharbeit erweitern</li> <li>• Wortschatz mittels <i>filets à mots</i> festigen</li> <li>• Mit Gegensatzpaaren lernen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkäufe</li> <li>• Planung von Festen</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Franz. Esskultur</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<p>«<i>On mange ensemble</i>» - Die SuS probieren zu Hause verschiedene franz. Rezepte aus. Ein gemeinsames Essen der Produkte erfolgt im Unterricht</p>
<b>Communiquer (U 6)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Details einfacher Dialoge und Chansons zu Alltagssituationen anhand von Schlüsselwörtern verstehen</li> <li>• Zahlen (Mengen, Daten, Telefonnummern etc.) verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einfachen Alltagssituationen seine Meinung äußern und Stellung nehmen (in Rollenspielen)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation (<i>télévision, téléphone, ordinateur</i>)</li> <li>• Musik, Chanson</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekte Rede und Frage (ohne Zeitverschiebung)</li> <li>• Imperativ + Pronomen</li> <li>• Verb: <i>croire</i></li> <li>• Zahlen bis 999.999</li> <li>• Jahreszahlen</li> <li>• Ordnungszahlen</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Detailverstehen (Chanson, Zahlen etc.) anwenden</li> <li>• Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen im Internet suchen) anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Notizen anfertigen</li> <li>• Einfache kurze Texte (Gedichte nach vorgegebenen Mustern) produzieren und gestalten</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik(geschmack)</li> <li>• Kommunikationsprobleme</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fête de la musique</i></li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<p>«<i>La chanson française</i>» Eine Internetrecherche zu Bekannten französischen Sängern und Sängerinnen (z.B. Edith Piaf, Serge Gainsbourg, Zazie)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Stellungnahme zu ausgewählten Themen formulieren und Vor- und Nachteile abwägen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Resümee auf der Grundlage von Schlüsselwörtern schreiben</li> <li>• Einfache Gedichte (nach vorgegebenen Mustern) verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefongespräche übertragen-</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seine Meinung zu alltags-sprachlichen Themen (z.B. Musikgeschmack)</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen)</li> <li>• Einer <i>page Internet</i> Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet)</li> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation)</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>		
<b>En l'an 2070 (U 6B)</b>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen längeren Text mit relativ vielen unbekanntem Wörtern eigenständig erarbeiten</li> <li>• Unbekannte Wörter aufgrund von Vorwissen eigenständig erschließen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Werbetexte (Plakat, Slogan etc.) erstellen</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ausspracheregeln auch auf unbekannte Wörter und Eigennamen übertragen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schule der Zukunft</li> <li>• Technik und Maschinen</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texterschließungsstrategien zur Bedeutungerschließung von neuen Wörtern (mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens und eindeutiger Kontexte) anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Phantasiegeschichten) produzieren und gestalten</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule der Zukunft</li> </ul>	<p>«<i>Mon école en l'an 2070</i>»</p> <p>Geschichten über die Schule der Zukunft auf der Basis von „erfundenen“ Wörtern</p>
<b>Aventures dans les Pyrénées (U 7)</b>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetseite Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Weg erklären</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Arzt/ im Krankenhaus</li> <li>• Sport: im Kletterpark</li> <li>• In den Bergen (<i>Pyrénées</i>)</li> <li>• Beziehungsprobleme: Eifersucht</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Lese-)Erwartungen nutzen</li> <li>• Techniken der selektiven Informationsentnahme bei der Auswertung von Sach- und Lektionstexten unter Einsatz von Aufgabenapparaten anwenden</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Krankheiten</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Les Pyrénées</i></li> </ul>	<p>«<i>Les parcs d'attractions</i>»</p> <p>Internetrecherche und Präsentation verschiedener Vergnügungsparks</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Texte inhaltlich überarbeiten</li> <li>• Geschichten anhand von Bildern verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Gespräche (Wegbeschreibungen, Gespräche beim Arzt etc.) mitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen : <i>Qui/Qu'est-ce qui/que</i></li> <li>• Die Hervorhebung</li> <li>• Die unverbundenen Personalpronomen (<i>moi, toi,..</i>)</li> <li>• Die reflexiven Verben</li> <li>• Verben: <i>construire, conduire</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte gliedern und markieren</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über einen Weg /Ort einholen und geben</li> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern strukturiert darstellen</li> <li>• Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten</li> </ul> <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einer page Internet Informationen entnehmen</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet, Wörterbücher)</li> </ul>		
<b>Lire, écouter, sortir (U 8)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laute diskriminieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbeschreibungen formulieren</li> <li>• Kurze Berichte über Vergangenes abgeben</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Rollenspielen Informationen über Personen erfragen</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Texte (z.B. Personenbeschreibung) unter Anwendung von Textgliederungssignalen verfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz::</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik</li> <li>• Jugendkultur</li> <li>• Journalismus</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Imparfait</i></li> <li>• <i>Imparfait/passé composé</i></li> <li>• Steigerung und Vergleich</li> <li>• <i>Pendant / pendant que</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zur Lautdiskriminierung anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbeschreibungen verfassen</li> <li>• Strategien zur Textgliederung (Textgliederungssignale) anwenden</li> </ul> <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zur Vermeidung von Fehlern erproben</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik</li> <li>• Jugendkultur</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Journalismus</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das Schulleben Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen</li> </ul>	<b>E-Mail-Tandem</b>
<b>Le coq rencontre l'aigle</b>	<p><b>Optionale Unterrichtseinheit: Le coq rencontre l'aigle</b> (Rahmenaufgabe 4, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): <a href="http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz">http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz</a>)          Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können.</p>				

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.7 beispielsweise möglich:

- Verschriftlichung eines Dialogs auf der Basis von Schlüsselwörtern (Gefühle und Bewertungen)
- Verschriftlichung einer Bildergeschichte zu Problemen und Fragestellungen Jugendlicher
- Verfassen eines offiziellen Briefs (z.B. Informationen zu einem Urlaubsort erfragen)
- Verschriftlichung eines Dialogs im Lebensmittelgeschäft
- Textzusammenfassungen und Formulierung von Standpunkten und Meinungen zu verschiedenen Aussagen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Hörverstehen: Zahlen, idiomatische Wendungen

**Jahrgang 8**

**Allgemeine Hinweise**

**GeR:** Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A 2 mit Anteilen von B 1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und – bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Zusätzlich ist eine mündliche Überprüfung möglich, regelmäßige Wortschatzkontrollen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'oeil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
<b>Un été en Normandie (U 1)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einer Unterhaltung die Hauptinformationen entnehmen (z. B. Thema, Zuordnung der Aussagen zu Sprechern)</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in Klassen- und Alltagssituationen verständigen (sich über Personen unterhalten, Kontakt aufnehmen)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte erteilen</li> <li>• Erklärungen geben, einen Standpunkt vertreten, sich entschuldigen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen unter Beachtung</li> </ul>	<p><b>Aussprache/ Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden</li> </ul> <p>SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Freundschaft, Liebe, Kontakte</li> <li>• Grundlegende Mittel des <i>discours en classe</i></li> </ul> <p>SuS wenden ein erweitertes grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</p> <p><b>Grammatik:</b></p>	<p><b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme gezielt anwenden</li> </ul> <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsschwierigkeiten durch Kompensationsstrategien lösen</li> </ul> <p>Umgang mit Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte um- und weiter schreiben</li> <li>• Einen Dialog verfassen (Textproduktion)</li> <li>• Den verfassten Dialog in szenisches Spiel umsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Peer group</i>, Freundschaft, Liebe, Geschlechter</li> <li>• <i>Langue des jeunes</i> vs. <i>français standard</i></li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismus</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normandie</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über</li> </ul>	

	wichtiger Details sinngemäß wiedergeben und kommentieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung und Vergleich von Adjektiven (Wdh.)</li> </ul> <b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Typische Laut-Schrift-Kombinationen als Rechtschreibhilfe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Verfahren und Techniken zur Wortschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) anwenden</li> <li>Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i> zum Thema <i>être jeune</i>) anwenden</li> </ul>	einander und das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen	
<b>Découvrir la Bourgogne (U 2)</b>	<b>Hörverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder zu gehörten Szenen zuordnen</li> <li>Einem Hörtext die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Reisebericht verstehen</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Reisebericht abfassen</li> </ul> <b>Sprachmittlung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Begegnungssituation Erkundigungen einholen und mitteln</li> </ul>	<b>Wortschatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule (Klassenfahrt, Sehenswürdigkeiten)</li> <li>Einzelnen Definitionen die adäquaten Begriffe zuordnen</li> </ul> <b>Grammatik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plus-que-parfait</li> <li>Relativsätze mit Pröp. + <i>le-quel</i></li> <li>Infinitivkonstruktionen</li> <li>Relativpronomen <i>lequel, dont, ce qui, ce que</i></li> </ul> <b>Orthographie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Falsche Schreibweisen normgerecht korrigieren</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehensinseln in Texten finden</li> <li>Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen über einen ausgewählten Aspekt im Internet recherchieren und verarbeiten</li> </ul> <b>Sprachenlernen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Gruppen recherchieren und ein gemeinsames Produkt erstellen</li> </ul>	<b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule (Klassenfahrten, Exkursionen)</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reiseberichte, Werbekampagnen</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bourgogne</li> </ul> <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben</li> </ul>	<b>ETandem</b>
<b>Faire un tour à vélo en Bourgogne</b>	<b>Optionale Unterrichtseinheit (Projekt)</b>				
<b>Un clown au collège (U 3)</b>	<b>Hörverstehen :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <b>An Gesprächen teilnehmen :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich in Alltagssituationen verständigen (sich zu dem Leben eines Zirkuskindes äußern)</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personen und ihr Umfeld beschreiben</li> </ul>	<b>Wortschatz :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schule, Zirkus, Integrationsprobleme</li> </ul> <b>Grammatik :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Adverbien auf <i>-ment</i> (Bildung, Stellung, Steigerung, Vergleich)</li> <li>Inversionsfragen mit Pronomen als Subjekt</li> <li>Reflexive Verben</li> <li>Bruchzahlen</li> </ul> <b>Orthographie :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachliche Strukturen und Regeln für die Rechtschreibung nutzen</li> </ul>	<b>Hör- und Leseverstehen :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben ;</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gedanken und Ideen für die mündliche Textproduktion (z. B. für eine Diskussion) sammeln und strukturieren</li> <li>Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen</li> </ul> <b>Umgang mit Texten :</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Resümee verfassen</li> </ul> <b>Sprachenlernen :</b>	<b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> </ul> <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Integration, Begegnung unterschiedlicher Kulturen</li> <li>Die Welt des Zirkus</li> <li>Jugendroman</li> <li>(Schüler-) Zeitschriften</li> </ul> <b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lyon</li> </ul> <b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine eigene Position vertreten (ablehnen, zustimmen, Unsicherheit und Zweifel ausdrücken)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexere Äußerungen sinngemäß und unter Beachtung wichtiger Details wiedergeben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen</li> <li>• Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen bearbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln</li> </ul>	
<b>Etre ado à Nice (U 4)</b>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Chanson die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in Gesprächen spontan äußern (Begeisterung/ Gefallen, Verärgerung/ Erregung ausdrücken)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalt (z.B. Texte von Liedern) sinngemäß wiedergeben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen (z. B. über Musikgruppen) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</li> </ul>	<p><b>Wortschatz :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und Freizeitverhalten</li> <li>• <i>Le verlan</i> vs. Standardfranzösisch</li> </ul> <p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Futur Simple</li> <li>• La mise en relief + <i>moi, toi</i></li> <li>• Verben: <i>suivre, s'asseoir, mourir</i></li> </ul> <p><b>Orthographie :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken der detaillierten Informationsentnahme nutzen, um authentische Texte zu verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben ;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfangreichere Texte produzieren (einen Leserbrief schreiben, korrigieren und vortragen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten,</li> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik und andere Freizeitaktivitäten</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikkultur</li> <li>• Presse</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nizza</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich mit Frankophonen gegenseitig über die jeweiligen Musikvorlieben informieren und füreinander Verständnis entwickeln</li> </ul>	
<b>Clin d'oeil; Pratique: (DELF)</b>	<p><b>Hör(-Seh)verstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detailliertes Hörverstehen</li> </ul>		<p><b>Hör- und Hör-Sehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien / Übungen zum detaillierten Hörverstehen (multiple choice etc.) anwenden</li> <li>• kurze Clips sprachlich erschließen</li> </ul>		
<b>Au pays des livres (U 5)</b>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentischen Hörtexten nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zum Leseverhalten französischer Jugendlicher entnehmen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen</li> </ul> <p><b>Wortschatz :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur, Freizeit :</li> </ul> <p><b>Grammatik :</b></p>	<p><b>Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Unbekannte Wörter erschließen (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennung von Wortfamilien)</i></li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Abenteuer</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur</li> </ul>	

	<p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um gesellschaftliche Themen (wie z. B. Literatur) geht</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisse, Ereignisse, Geschichten (auf verschiedenen Zeitebenen) in einfacher Form wiedergeben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen (z. B. über Bücher) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verben auf <i>-indre</i></li> <li>• Adjektiv als Adverb (<i>sentir bon, sentir mauvais</i>)</li> <li>• Adverbien auf <i>-amment, -emment, -ément</i></li> <li>• Indirekte Rede und Frage (Wdh.)</li> <li>• Regeln zur Wortbildung (Präfixe, Suffixe, Antonyme, zusammengesetzte Wörter)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verständnisschwierigkeiten unterschiedliche Kompensationsstrategien verwenden</li> <li>• Sprechfertigkeit üben und anwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählungen erfinden u./o. weiter schreiben (Anfang oder Ende einer Geschichte)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Verfahren und Techniken der Wortschatzarbeit anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tourismus</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bretagne</li> </ul>	
<p><b>35 degrés dans le Midi (M1)</b></p>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <p>Authentischen Hörtexten (Fernsehsendungen, Filme, Nachrichten) die Hauptaussagen entnehmen</p> <p><b>An Gesprächen teilnehmen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich an Gesprächen über gesellschaftliche Probleme beteiligen</li> <li>• Wünsche/Pläne zum Ausdruck bringen; Vorschläge machen u. auf diese reagieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</li> <li>• Zu umweltpolitischen Problemen Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen (z. B. über Marseille) unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils</li> </ul>	<p><b>Wortschatz :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche Probleme (Waldbrand, Umweltschutz)</li> </ul> <p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungssätze mit <i>si</i></li> <li><i>si</i> + présent</li> <li><i>si</i> + imparfait</li> <li><i>si - quand</i></li> <li>• Wortbildungen: männliche und weibliche Berufsbezeichnungen</li> <li>• Pronomen <i>y</i> und <i>en</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehensinseln in Texten finden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben ;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion verwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Bezug auf Sachtexte geläufige Textarten erkennen (Nachrichten)</li> <li>• Aufgabenbezogen im Internet recherchieren</li> <li>• Ein Resümee von Sachtexten erstellen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestaltung von Präsentationen)</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waldbrand, Umweltschutz</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Le Midi</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen erfragen und Stellung beziehen zur Problematik der Waldbrände</li> </ul>	

	andere Sprache sinngemäß übertragen				
<b>Un cyberprojet (M 2)</b>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen und in diesen seine Gefühle zum Ausdruck bringen</li> <li>• Gefühle, Wünsche und Bitten ausdrücken</li> <li>• Persönliche Wertungen abgeben</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß komplexe Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten in die jeweils andere Sprache übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule, Austausch, deutsch-französische Projekte</li> </ul> <p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subjonctif présent nach - <i>je voudrais que / j'aimerais que</i></li> <li>- <i>il faut que</i></li> <li>- <i>il est important que / il est nécessaire que</i></li> <li>• <i>celui, celle, ceux, celles</i></li> <li>• <i>accord du participe passé</i> beim <i>Participe</i> mit <i>avoir</i></li> <li>• Besonderheiten der Pluralbildung</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen aus Texten in ein vorgegebenes Auswertungsraster eintragen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben ;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefe verfassen (schriftliche Textproduktion)</li> <li>• Aufgabenbezogen im Internet recherchieren</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestalten von Präsentationen)</li> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüleraustausch</li> <li>• Klassenfahrten</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisen</li> <li>• Publikationen im Internet (Homepage)</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marseille</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben</li> </ul>	
<b>Le tour du monde francophone (M3)</b>	<p><b>Hörverstehen :</b></p> <p>Authentische Hörtexte (Biographie) im Detail verstehen</p> <p><b>An Gesprächen teilnehmen :</b></p> <p>Sich in vertrauten Alltags- und Klassensituationen verständigen</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <p>In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen</p> <p><b>Sprachmittlung :</b></p>	<p><b>Wortschatz :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen</li> </ul> <p><b>Grammatik :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen</li> <li>• Passé simple (rezeptiv)</li> <li>• Fragepronomen <i>lequel</i> (By: rezeptiv)</li> <li>• Präpositionen + Relativpronomen <i>lequel</i> und Präpositionen + <i>qui</i> (<i>Wdh.</i>)</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum detaillierten Hör- und Leseverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprachen und Schreiben ;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Textmodelle für die eigene Produktion nutzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Kurzgeschichte verfassen (umfangreichere Textproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen :</b></p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitaktivitäten, Abenteuer</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Wettbewerbe</li> <li>• Tourismus</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Montréal, Québec und andere französische Kulturen</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen:</b></p>	<p><b>Stadtrallye Liège</b></p> <p>Eintägige Fahrt nach Lüttich inklusive einer Stadtrallye, die die Schüler verpflichtet, in französischer Sprache zu kommunizieren.</p>

	Sinngemäß einfache Informationen und komplexeren Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils andere Sprache übertragen		Das Französische als Arbeits- und Unterrichtssprache angemessen verwenden	• Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln	
<b>Autres pays, autres mœurs</b>	<b>Optionale Unterrichtseinheit: <i>Autres pays, autres mœurs</i></b> (Rahmenaufgabe 1, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): <a href="http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz">http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz</a> ) Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können.				

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.8 beispielsweise möglich:

- Leseverstehen: gezielte Informationsentnahme aus einem Text über den Canal du centre
- Verschriftlichung einer Postkarte aus Burgund unter Berücksichtigung vorgegebener Themen
- Verschriftlichung eines Leserbriefes an eine französische Jugendzeitschrift; Vorgabe: Statement eines Lesers, zu der die SuS Position beziehen
- Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem
- Hörverstehen: Begegnung mit Jugendlichen aus der frankophonen Welt – Interessen, Projekte, Abenteuer

**Jahrgang 9**

**Allgemeine Hinweise**

**GeR:** Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau B1 in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 3

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Der Schwerpunkt sollte auf der freieren Textproduktion liegen. Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Zusätzlich ist eine mündliche Überprüfung möglich, regelmäßige Wortschatzkontrollen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'oeil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
<b>Histoires de mode (U 1)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Authentischen Hörtexten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen</li> <li><input type="checkbox"/> Einer Diskussion im Unterricht folgen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Stilistische Besonderheiten und Wirkungsabsichten unterschiedlicher Textsorten verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sich über vorgegebene Texte/ Themen sachbezogen unterhalten; eine eigene Meinung vertreten</li> <li><input type="checkbox"/> Forderungen stellen sowie Gefühle, Befürchtungen, Wünsche Bitten, Vorschläge und Notwendigkeiten ausdrücken</li> </ul>	<p><b>Aussprache/Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die für dieAlltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden</li> </ul> <p>SuS verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz, um Arbeitsprozesse im Unterricht zu bewältigen und sich zu Themen ihres Interessen-/ Erfahrungsbereiches sachlich angemessen äußern zu können</p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche Mittel des <i>discours en classe</i></li> <li><input type="checkbox"/> Jugendkultur, Schuluniform, Markenartikel, Werbung</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Techniken der detaillierten Informationsentnahme gezielt anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Inhalte und sprachliche Mittel (z. B. für eine Diskussion zum Thema Markenartikel) selbstständig zusammenstellen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Textsorten (fiktive Texte, Zeitungsartikel und Werbetexte) erkennen</li> <li><input type="checkbox"/> Dialoge entwerfen und spielen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ</li> </ul>	<p>SuS verfügen über ein erweitertes Orientierungswissen</p> <p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Peer group</i> und Jugendkultur (Mode, Zwang, Terror)</li> </ul> <p><b>Schule, Ausbildung, Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Schuluniform</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> (Mode-)zwänge, Werbung</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sich mit frankophonen Sprechern über die Themen „Schuluniform“ und „Markenartikel“ austauschen</li> </ul>	

	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details und Hinzufügung von Erläuterungen sinngemäß übertragen</li> </ul>	<p>SuS verfügen über ein weitgehend angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten</p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Subjonctif présent</i>: Form und Gebrauch</li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Orthographische Muster weitgehend korrekt anwenden und als Rechtschreibhilfen nutzen</li> </ul>	<p>organisieren (z. B. Texte und Materialien zum Lektionsthema selbstständig zusammenstellen)</p>			
<p><b>Les petites annonces (U 2)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Authentischen Hörtexten Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wichtige Kommunikationssituationen bewältigen (ein Bewerbungsgespräch führen und Nachfragen stellen)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Die eigene Person und ihr Umfeld beschreiben</li> <li><input type="checkbox"/> Erfahrungen, Wünsche, Ziele und Hoffnungen ausdrücken</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten und Hinzufügen von Erläuterungen in die andere Sprache sinngemäß übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Berufsfindung und –qualifikation</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Conditionnel présent</i></li> <li><input type="checkbox"/> Bedingungssatz mit <i>si (présent und imparfait)</i></li> <li><input type="checkbox"/> Temporalsatz eingeleitet durch <i>quand</i> vs. Bedingungssatz eingeleitet durch <i>si</i></li> <li><input type="checkbox"/> Indefinite Begleiter (<i>quelquesun(e)s, chacun(e), certain(e)s, d'autres</i>)</li> <li><input type="checkbox"/> <i>s'apercevoir</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Modelltexte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) für die eigene Textproduktion nutzen</li> <li><input type="checkbox"/> Einen Dialog verfassen und spielen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gängige Textarten erkennen (Annoncen)</li> <li><input type="checkbox"/> Komplexere Texte verfassen (Bewerbung, Lebenslauf)</li> <li><input type="checkbox"/> Einen Dialog (z. B. zum Thema („Vorstellungsgespräch“) entwerfen und spielen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Hilfsmittel und Textvorlagen eigenständig und routiniert nutzen</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Praktikum zur Berufsfindung (Sommerkurs, Ferienlager)</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Berufliche Zukunft</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Belgien</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. in Bewerbungsgesprächen/-schreiben)</li> </ul>		

<i>Paris – métropole européenne</i>	Optionale Unterrichtseinheit Cyberenquête zu Paris				
<b>Vive l'Europe (U 3)</b>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Authentischen Texten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Kommunikationssituationen bewältigen (über die Vorbereitung eines Projekts im Klassenverband diskutieren)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sich und seinen Wohnort vorstellen</li> <li><input type="checkbox"/> Einen Vortrag über europäische Programme für Schulklassen (u.a. Euroscala, Europa Direkt) halten</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten und Hinzufügen von Erläuterungen in die andere Sprache sinngemäß übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> (Schul-)Projekte, Partnerschaften</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ländernamen, Nationalitäten, Sprachen</li> <li><input type="checkbox"/> Präpositionen bei Ländernamen</li> <li><input type="checkbox"/> Die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i></li> <li><input type="checkbox"/> Infinitive nach Präpositionen und Verben: <i>pour/sans</i> +Infinitif, <i>aller faire qc/com-mencer à.../avoir besoin de faire qc</i></li> </ul> <p><b>Orthographie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Grundregeln der Zeichensetzung weitgehend richtig anwenden</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Gezielt Text- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsergebnisse sachgerecht und adressatenorientiert präsentieren</li> <li><input type="checkbox"/> Einen offiziellen Brief an eine europäische Institution schreiben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Das Internet aufgabenbezogen nutzen (z.B. Informationen über europäische Programme für Schulklassen heraussuchen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Eigenständig und routiniert Hilfsmitteln zum Nachschlagen (zweisprachige Wörterbücher) nutzen</li> <li><input type="checkbox"/> Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u.a. Materialbeschaffung und -austausch)</li> <li><input type="checkbox"/> Selbst verfasste Texte (z.B. Briefe) mit Hilfe von „Checklisten“ auf formale Korrektheit und adressatengerechtes Vokabular überprüfen</li> <li><input type="checkbox"/> Den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Europäische Projekte im Klassenverband</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> (Europa-)politik</li> <li><input type="checkbox"/> Begegnung unterschiedlicher Kulturen</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Straßburg (<i>Parlement européen</i>)</li> </ul>	
<b>Une bagarre au lycée (U 4)</b>	<b>Hörverstehen:</b>	<b>Wortschatz:</b>	<b>Hör- und Leseverstehen:</b>	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b>	<b>DEL F A2</b>

	<input type="checkbox"/> Authentischen Hör- bzw. Hör- Sehtexten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <input type="checkbox"/> Sich in Alltagssituationen unterhalten (sich zum Thema „Schule“ und zu Erziehungsfragen äußern) <input type="checkbox"/> Eine eigene Meinung vertreten (u.a. Argumentieren, Diskutieren, Kritisieren/Schimpfen, Auffordern, Reagieren) <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <input type="checkbox"/> Wesentliche Inhalte von Texten mündlich zusammenfassen <input type="checkbox"/> Eine Bildergeschichte versprachlichen <input type="checkbox"/> Von persönlichen Wünschen, Zielen und Hoffnungen (z.B. berufliche Träume) erzählen <b>Sprachmittlung:</b> <input type="checkbox"/> Informationen (z.B. über Konflikte mit Gleichaltrigen und Eltern) unter Beachtung von Details und Hinzufügen von Erläuterungen sinngemäß wiedergeben	<input type="checkbox"/> Beziehungen/Konflikte zwischen Jugendlichen und Generationen, Schulverweis, Kunst und Malerei <b>Grammatik:</b> <input type="checkbox"/> Bedingungssätze mit <i>si</i> : <i>Conditionnel présent</i> <input type="checkbox"/> <i>Il me dit de faire qc/ Il m'a demandé de faire qc</i> <input type="checkbox"/> Mengen/Zahlen benennen <input type="checkbox"/> Adj./Subst. + Ergänzungen <input type="checkbox"/> Wdh.: Verben und ihre Ergänzungen	<input type="checkbox"/> Detaillierte und globale Entnahme von Informationen aus Texten sowie diese verstehen und verarbeiten <b>Sprechen und Schreiben:</b> <input type="checkbox"/> Einen informalen Brief schreiben, korrigieren und vortragen <input type="checkbox"/> Bildergeschichten mündlich und schriftlich erzählen <b>Umgang mit Texten:</b> <input type="checkbox"/> In einfachen, mehrfach kodierten Texten ( <i>bandes dessinées</i> ) wesentliche Elemente des Zusammenspiels von Sprache und Bild beschreiben <input type="checkbox"/> Kreative Arbeitstechniken einsetzen ( Sprechblasen mit Inhalt füllen, Bildimpulse als <i>activité avant la lecture</i> ) <b>Sprachenlernen:</b> <input type="checkbox"/> Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig gestalten (eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, fehlerhafte Texte korrigieren, den eigenen Lernstand einschätzen) <input type="checkbox"/> Übungen und Testaufgaben zur Selbstevaluation und zum systematischen Sprachtraining als Vorbereitung auf externe Prüfungen weitgehend korrekt bearbeiten	<input type="checkbox"/> Beziehungen/Konflikte zwischen Jugendlichen und Generationen <b>Schule, Ausbildung, Beruf:</b> <input type="checkbox"/> Schulverweis <b>Gesellschaftliche Leben:</b> <input type="checkbox"/> Graffiti	<input type="checkbox"/> Vorbereitung der Schüler auf die Prüfung <b>Cinéfête (fakultativ)</b> <input type="checkbox"/> Besuch eines Kinofilms im Rahmen der französischen Kinowochen
<b>Clin d'oeil; Pratique (DELF)</b>	<b>Hör(-Seh)verstehen:</b> <input type="checkbox"/> Detailliertes Hörverstehen		<b>Hör- und Hör-Sehverstehen:</b> <input type="checkbox"/> Strategien/Übungen zum detaillierten Hörverstehen (choix multiple etc.) anwenden, kurze Clips sprachlich erschließen		

<p><b>Ateliers: Voyage dans les îles (U 5)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Texten und Liedern die wesentlichen Aussagen entnehmen</li> <li><input type="checkbox"/> Unterschiedliche Verarbeitungsstile und Techniken adäquat einsetzen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Inhalte und Abläufe von Arbeitsprozessen beschreiben, kommentieren und evaluieren (Lernen an Stationen)</li> <li><input type="checkbox"/> auf Nachfragen reagieren (z.B. bei Präsentationen)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Arbeitsprozesse sachlich angemessen präsentieren</li> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Informationen (über die französischen Antillen) unter Beachtung von Details und Hinzufügen von Erläuterungen sinngemäß wiedergeben</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Tourismus</li> <li><input type="checkbox"/> Freizeit und Abenteuer</li> <li><input type="checkbox"/> <i>Le créole</i> vs. <i>le français</i></li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <i>Personne ne/Rien ne/Aucun(e) ne..</i></li> <li><input type="checkbox"/> <i>Ne..personne, ne...rien, ne...aucun(e)</i></li> <li><input type="checkbox"/> <b>Verben:</b> <i>s'en aller, fuir, naître, interrompre, suffire</i></li> </ul>	<p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Verstehensinseln in (kreolischen und frz.) Texten finden</li> <li><input type="checkbox"/> Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Umfangreichere Texte mittels kreativer Methoden schreiben (einen Reisebericht mit Hilfe von Bildmaterial verfassen)</li> <li><input type="checkbox"/> Ein Lernplakat (z. B. zum Lektionstext oder mit Informationen zu den Franz. Antillen) erstellen und dessen Inhalt vorstellen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Einen Text strukturieren</li> <li><input type="checkbox"/> Mithilfe von verschiedenen Medien recherchieren</li> <li><input type="checkbox"/> Anhand von Musik Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem Text formulieren</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten (Lernen an Stationen einschl. Selbstevaluation)</li> <li><input type="checkbox"/> Grundlegende Verfahren und Techniken zur Worterschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) anwenden</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Abenteuer und Freizeitverhalten</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Geschichte und Traditionen</li> <li><input type="checkbox"/> Umwelt/Naturkatastrophen</li> <li><input type="checkbox"/> Essgewohnheiten</li> <li><input type="checkbox"/> Tourismus</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Franz. Antillen (Martinique, Guadeloupe)</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen</li> </ul>	
--	---	---	--	---	--

<p><b>Le cinéma fait école (M1)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Globales und detailliertes Verstehen eines Filmes</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Über Filme („Les choristes“) sprechen</li> <li><input type="checkbox"/> Idiomatiche Redewendungen anwenden</li> <li><input type="checkbox"/> Mit Sprache, Mimik und Gestik kommunizieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche Inhalte des Films mündlich zusammenfassen</li> <li><input type="checkbox"/> Seine Meinung zu dem Film äußern und begründen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Medien und Kommunikation</li> <li><input type="checkbox"/> Idiomatiche Redewendungen</li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Techniken zur Entnahme von Haupt- und Einzelaussagen bei Filmen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben ;</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Umfangreichere Texte mittels kreativer Verfahren produzieren (Dialoge zu ausgewählten Szenen des Filmes/ zu Bildmaterialien verfassen)</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Anhand von Bildimpulsen (z.B. aus einer Filmsequenz) Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem unbekanntem Text formulieren</li> <li><input type="checkbox"/> In persönlichen Texten ihre Meinung darlegen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Den eigenen Lernerfolg mit Hilfe von Evaluationsinstrumenten einschätzen</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung, Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Schulformen (Internat)</li> <li><input type="checkbox"/> Erziehungsauffassungen</li> </ul>	
<p><b>L'amour du risque (M2)</b></p>	<p><b>Hörverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Authentischen Texten (Zeitungsartikeln) die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> (Un-)mögliche, unerfüllte und unwahrscheinliche Bedingungen formulieren</li> <li><input type="checkbox"/> Über Vergangenes sprechen und auf Nachfragen reagieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Den Inhalt authentischen Texts (Zeitungsartikel) mündlich präsentieren</li> </ul>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Freizeitgestaltung, Abenteuer, Naturereignisse, Medien</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bedingungssätze mit <i>si</i>: <i>Si + Plus-que-parfait</i> und <i>Conditionnel passé</i></li> <li><input type="checkbox"/> Die Zeitenfolge in der indirekten Rede und Frage (mit Zeitverschiebung)</li> <li><input type="checkbox"/> Das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul>	<p><b>Hör- und Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen, einfache Thesen formulieren</li> <li><input type="checkbox"/> Wichtige Passagen weitgehend ohne Auswertungshilfen identifizieren und in Notizen festhalten</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Inhalte von Zeitungsartikeln schriftlich resümieren</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Einen Text strukturieren</li> <li><input type="checkbox"/> Gängige Textsorten erkennen</li> <li><input type="checkbox"/> Die Grundidee eines</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Freizeitgestaltung, Abenteuer</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zeitungen</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Bordeaux</li> </ul>	

			fiktionalen bzw. eines Sachtextes verstehen <input type="checkbox"/> Einem fiktionalen bzw. Sachtext detaillierte Informationen entnehmen <b>Sprachenlernen:</b> <input type="checkbox"/> Grundlegende Verfahren und Techniken zur Wortschließung anwenden (Worte aus anderen Sprachen ableiten bzw. aus dem Kontext erschließen)		
<b>Kilomètre zéro (M3)</b>	<b>Hörverstehen:</b> <input type="checkbox"/> Einer Unterhaltung die Hauptaussagen entnehmen <b>An Gesprächen teilnehmen:</b> <input type="checkbox"/> Sachbezogene Unterhaltung über bedeutsame Texte/Themen <input type="checkbox"/> eine eigene Meinung vertreten <b>Zusammenhängendes Sprechen:</b> <input type="checkbox"/> Texte zusammenfassen und kommentieren <input type="checkbox"/> Sich selbst und andere beschreiben und vorstellen <b>Sprachmittlung:</b> <input type="checkbox"/> Zentrale Informationen aus schriftlichen Dokumenten in der anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, ggf. Erläuterungen hinzufügen	<b>Wortschatz:</b> <input type="checkbox"/> Freizeitaktivitäten, Abenteuer, Natur, Beziehung zwischen Generationen <b>Grammatik:</b> <input type="checkbox"/> <i>Accord du participe passé</i> beim Passé composé mit avoir <input type="checkbox"/> <i>Gérondif</i> : Bildung und Gebrauch (rez.) <input type="checkbox"/> Wdh. <i>Passé simple</i> (rez.) <input type="checkbox"/> Wdh. Relativpronomen <i>dont</i> <input type="checkbox"/> <i>Celui, celle, ceux, celles</i> <input type="checkbox"/> Regeln zur Präfixe, Suffixe Pluralformen	<b>Hör- und Leseverstehen:</b> <input type="checkbox"/> Detailliertes Hörverstehen: Gezielt Text- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen. Wichtige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten <b>Umgang mit Texten:</b> <input type="checkbox"/> Text in eine andere Textsorte umwandeln (Interview) <input type="checkbox"/> Text in Form von Rollenspielen inszenieren <b>Sprachenlernen:</b> <input type="checkbox"/> Regeln zur Wortbildung für Die selbstständige Wortschließung nutzen	<b>Persönliche Lebensgestaltung:</b> <input type="checkbox"/> Freizeitaktivitäten, Abenteuer, Beziehung zwischen Generationen <b>Gesellschaftliches Leben:</b> <input type="checkbox"/> Essgewohnheiten <b>Handeln in Begegnungssituationen</b> <input type="checkbox"/> Sich mit frankophonen Sprechern (Einwanderer) über ihre Lebenssituation austauschen	
<b>Optionale Unterrichtseinheit: Pir@tes du net</b> (Rahmenaufgabe 6, Handbuch IQB) Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klassen eingehen zu können					

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.9 beispielsweise möglich:

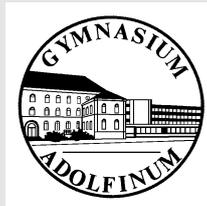
- Verfassen eines Dialogs, in dem unterschiedliche Meinungen zu Thema diskutiert werden.
- Leseverständnis: Gezielte Informationsentnahme aus einem Text zum Thema „Europa“. Au choix:
  - a) Verfassen eines Zeitungsartikels, in dem eine europäische Institution oder ein europäisches Projekt für Schulklassen vorgestellt wird.
  - b) Verfassen eines offiziellen Briefes an eine europäische Institution auf der Basis vorgegebener Aspekte
- Abfassen eines Resümees: Literarischer Text, in dem unterschiedliche Erziehungsauffassungen zum Ausdruck gebracht werden
- Verfassen eines informellen Briefes eines Jugendlichen an seine Eltern bzw. an ein Elternteil zu vorgegebenen Inhalten
- den Inhalt eines Zeitungsartikels über ein gesellschaftliches Ereignis resümieren
- in einem Brief unter Einbindung von (si-Sätzen) über die Zukunft reflektieren
- gegebenenfalls mündliche Leistungsüberprüfung: den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen und kommentieren

**DELFL:**

Die Kurssequenz der Jahrgänge 6-9 stellt die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung DELFL A2 in Aussicht.

# **Schulinternes Curriculum der Sekundarstufe I für das Fach Französisch als dritte Fremdsprache ab Klasse 8**

**am Gymnasium Adolfinum in Moers**



## Jahrgang 8

### Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A1 mit Teilen von A2 im rezeptiven Bereich erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'œil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

**Die blau markierten Angaben sollen nur knapp bzw. rezeptiv behandelt werden. Es soll dabei weitgehend auf eine aktive Anwendung in Klassenarbeiten verzichtet werden** Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichts-vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>
<b>Bienvenue à Paris!</b> (U 1)	<p><b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einfache Informationen (z.B. Personen, Tätigkeiten) in Alltagsdialogen verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstbegegnungen simulieren (Kontakte beginnen, fortführen und beenden)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personenbezogenen Auskünfte erteilen</li> <li>Beteiligen an einfachen Kontaktgesprächen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen, Namen etc.) übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intonationsmuster von Fragen u. Aussagen erkennen und verwenden SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</li> <li>Eintüben der Nasale und des Lautes [R]</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Themenspezifischen Wortschatz zu Person, Freunde, sich begrüßen-vorstellen-verabschieden angemessen verwenden</li> <li>Elementarste Mittel des <i>discours en classe</i></li> <li>SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elementare Gespräche global verstehen</li> <li>Dialoge und Geräusche einer bestimmten Situation zuordnen</li> <li>Gesprächsinhalte, sprechende Personen und Umgebung aus Hörszenen herausfiltern</li> <li>Französische Dialoge aus Dialogen in anderen Sprachen erkennen</li> <li>Satzteile inhaltlich zusammenfügen</li> <li>Sätze vervollständigen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) üben</li> <li>Kurze mündliche monologische und dialogische Texte erstellen mit Hilfe des erlernten Wortschatzes</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Lektionstext global erschließen und verstehen</li> </ul>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Formen der <i>politesse</i></li> </ul> <p><b>Freizeitgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>an einem Theaterkurs teilnehmen</li> </ul> <p><b>persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Freundschaften</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elementare Kontakt-situationen im frankophonen Ausland bewältigen</li> </ul>	

		<p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Satzstruktur</li> <li>• Intonationsfrage, Ergänzungsfragen, Entscheidungsfragen</li> <li>• Unbestimmter und bestimmter Artikel</li> <li>• Das Verb <i>être</i></li> <li>• Verben auf -er</li> <li>• ce sont / il y a</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Regelhaftigkeiten erkennen und anwenden (Akzente, Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen einfachen Steckbrief abfassen (einfache Textproduktion)</li> <li>• <b>Sprachenlernen</b></li> <li>• Das sprachliche Vorwissen zur Wortschließung nutzen</li> <li>• Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit kennen lernen (Vokabelkartei, Lernsoftware usw.)</li> </ul>		
<p><b>Une pièce de théâtre (U 1A)</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text global Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenspezifischer Wortschatz zu einer Theatervorstellung verstehen (passiver Wortschatz)</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen / Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Theaterplakat Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Theaterbesuch planen können</li> </ul>	<p><b>Une affiche</b></p> <p>Ein französisches Theaterplakat entwerfen</p>
<p><b>Dans le quartier Bastille (U 2)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung und Ablehnung ausdrücken</li> <li>• Einen Vorschlag machen</li> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlieben und Abneigung ausdrücken</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abneigungen und Vorlieben</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li> <li>• Einen Vorschlag machen oder ablehnen / annehmen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen stellen mit <i>est-ce que</i></li> <li>• <i>avoir, aller, faire</i></li> <li>• den <i>article contracté</i> und die Präposition <i>chez</i></li> <li>• die Zahlen 1 - 20</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gefühl für Regelhaftigkeiten beim Schreiben</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen und selektiven Hörverstehen anwenden</li> <li>• Dialoge und Geräusche einer bestimmten Situation zuordnen</li> <li>• Vorwissen zwecks Bedeutungerschließung neuer Wörter aktivieren</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen und in Klassengesprächen üben</li> <li>• (s)ein Viertel vorstellen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen</li> <li>• Eine Geschichte fortführen (Textproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die französische Sprache als Arbeitssprache erproben</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freunde</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> </ul> <p><b>Schule / Ausbildung / Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Einblick ins französische Schulsystem <i>le collège</i></li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>La MJC</i></li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Übungs- und Lektionstexte zu Freizeitaktivitäten verstehen</li> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten fortsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Person, Name, Wohnort, Tätigkeit übertragen</li> </ul>	<p>elementarer Wörter entwickeln (z. B. erste Laut-Schriftzeichen-entsprechungen und Schrift-zeichenkombinationen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden</li> </ul>		
<b>La présentation de Marie (U 2A)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Hörtext bildgestützt global verstehen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sein Viertel vorstellen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt / Wohnort</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Vortrag halten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Präsentation erstellen (z.B. Power-point)</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Pariser Viertel <i>Bastille</i> kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Ma ville –mon quartier</b></p> <p>Seinen Wohnort beschreiben (I)</p>
<b>La famille Laroche (U3)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen / Informationen zu Wohnungssuche / Wohnsituation aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> <li>• Auskünfte über sich selbst und andere erteilen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Lektions- und Übungstexte zu Wohnsituation /</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Liaison</i> erkennen und beim Sprechen einsetzen</li> <li>• Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen erkennen und verwenden</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Hobbys, Tätigkeiten, Wohnung, Wohnort</li> <li>• Wochentage</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Possessivbegleiter im Singular und Plural</li> <li>• <i>prendre, comprendre</i></li> <li>• Ergänzungsfragen zu Grund, Ort und Zeit</li> <li>• Imperativ</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Szene vorspielen: Auswendiglernen von (Rollen in) Lektionstexten zum Erwerb von Sprachmustern</li> <li>• <b>Umgang mit Texten und Medien</b></li> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Überschriften finden, Aussagen zum Text ergänzen)</li> <li>• Einer Zeitungsanzeige Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-évaluation)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie</li> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnsituation in Paris</li> <li>• <i>Bagnolet</i>, ein Vorort von Paris</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frz. Adressen und Telefonnummern</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein privates Telefongespräch beginnen und führen</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p>	<p>« <b>Fiche d'identité</b> »</p> <p>Verfassen von Steckbriefen, die in der Klasse aufgehängt werden können</p> <p><b>J'habite...</b></p> <p>Die eigene Wohnsituation darstellen anhand einer Wohnungsskizze</p>

	<p>Wohnungssuche / Umzug verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Steckbrief erstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsanzeigen sinngemäß übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das direkte und indirekte Objekt</li> <li>• Stellung der Satzglieder im Aussagesatz</li> <li>• Zahlen bis 69</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten beim Schreiben elementarer Wörter verinnerlichen (Laut-Schriftzeichenentsprechungen und Schriftzeichen-kombinationen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	
<p><i>La chambre d'une fille</i> (U 3A)</p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sein Zimmer beschreiben können</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen multimedialen Text verstehen</li> </ul>		<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Bild und Text miteinander in Beziehung setzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Comic Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	
<p><i>Une année en France</i> <i>On fait des révisions</i> <b>DEL F</b> (U 3B)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörtexte global und selektiv (multiple-choice) verstehen</li> <li>• Inhalt von Hörtexten global erfassen und Festen / Feiertagen bzw. Bildern zuordnen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagstexte (Zeitungsannoncen) selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail / SMS schreiben</li> <li>• Auf eine Zeitungsannonce antworten</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feiertage</li> <li>• Monate</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hör- und Leseverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail / SMS schreiben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf eine Zeitungsannonce antworten</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Feste und Feiertage mit ihren Bräuchen im Jahreslauf kennen lernen und Vergleiche mit Deutschland anstellen</li> </ul>	

<p><b>Au collège Anne Frank (U 4)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Vorgaben gezielte Informationsentnahme aus Übungstexten</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagsituationen simulieren (sich verabreden, über Schule austauschen)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Inhalt einer Geschichte wiedergeben</li> <li>• Die eigene Schule vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektions- und Übungstexten anhand von Vorgaben gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• Detailliertes Verstehen von Lektions- und Übungstexten (vrai-faux-Aufgaben, Lückentext)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen an den Lektionstext angelehnten Dialog verfassen</li> <li>• Zu Bildern eine Geschichte schreiben</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Uhrzeit, Datum, Verabredung, Schule übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtigen Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte zuordnen (im Sinne einer Lernhilfe)</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Schule</li> <li>• Uhrzeit, Datum</li> <li>• Eine Verabredung treffen</li> <li>• Sein Befinden ausdrücken</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grammatik</b></li> <li>• <i>dire, lire, écrire</i></li> <li>• Verneinung <i>ne...pas (de), ne... plus (de)</i></li> <li>• Uhrzeit</li> <li>• <i>Futur composé</i></li> <li>• Indirekte Rede und Frage</li> <li>• Zahlen bis 1000</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltags-situationen (z.B. nach der Uhrzeit fragen, eine Verabredung treffen, über die Schule sprechen) üben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich leichter verständigen können – Kompensationsstrategien für fehlenden Wortschatz kennen und verwenden</li> <li>• Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memorisieren</li> </ul>	<p><b>Schule / Ausbildung / Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> <li>• Schulsystem (<i>le collège</i>, Notensystem, Schule schwänzen)</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Toulouse und Airbus</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das schulische Leben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen vergleichen</li> </ul>	<p>Le système scolaire français et allemand – une comparaison</p>
<p><b>L'emploi du temps de Nicolas Les cours de Zoé Titeuf</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem einfachen Text gezielt Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulfächer</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien für globales und selektives Hörverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p>	<p><b>Schule, Ausbildung und Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Schulalltag eines französischen Schülers kennen lernen</li> </ul>	

<b>(U 4A)</b>	<b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Stundenplan Informationen entnehmen</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu einer Situationsvorgabe (z.B. Comicauszug) verfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Stundenplan lesen können</li> </ul> <b>Sprachenlernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschließungsstrategien anwenden</li> </ul>		
<b>Une visite de Paris (U 5)</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen Alltagssituationen (nach dem Weg fragen) verständigen</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Gegenstände beschreiben</li> <li>• Sein Missfallen / seine Begeisterung ausdrücken</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Postkarte schreiben</li> <li>• Sachinformationen vermitteln</li> </ul> <b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Informationen über einen Stadt / einen Stadtteil übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz</b></li> <li>• Begeisterung / Missfallen ausdrücken</li> <li>• Wortfeld Stadt</li> <li>• Wegbeschreibung</li> </ul> <b>Grammatik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte und indirekte Objektpronomen</li> <li>• Verben auf –ir : <i>dormir, partir, sortir</i></li> <li>• Regelmäßige Bildung von Adjektiven</li> <li>• Unregelmäßige Adjektive</li> </ul>	<b>Sprechen und Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Texte auf Fehler überprüfen und überarbeiten</li> <li>• Schreibfertigkeit mittels Personen-, Orts- und Gegenstandsbeschreibung anwenden</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> <li>• Anhand eines Fahrplans Wegbeschreibungen formulieren (Textsortenproduktion)</li> </ul> <b>Sprachenlernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>• Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden</li> <li>• Erschließung von Grammatikregeln</li> </ul>	<b>Handeln in Begegnungssituationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren</li> </ul> <b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris und seine Sehenswürdigkeiten</li> </ul>	<b>Une visite de Moers</b> Den eigenen Wohnort vorstellen (II)
<b>Paris et ses chansons Yannick Noah (U 5A)</b>	<b>Hör-/Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein einfaches Lied verstehen</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Text gezielt Informationen entnehmen (selektives Textverständnis)</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lied über den eigenen Wohnort verfassen</li> </ul>		<b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale und selektive Strategien zum Textverständnis anwenden</li> </ul> <b>Sprechen und Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lied nach einer Vorlage verfassen</li> </ul>	<b>Gesellschaftliches Leben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekannte Persönlichkeiten, z. B. Yannick Noah kennen lernen</li> <li>• <i>Les chansons</i></li> </ul> <b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> </ul>	
<b>Les activités des jeunes</b>	<b>Hör-/Sehverstehen</b>	<b>Aussprache / Intonation</b>	<b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b>	<b>Persönliche Lebensgestaltung</b>	<b>On fait du théâtre</b>

(U 6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes, Vorhaben und Aktivitäten erteilen</li> <li>• Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• Freies materialgestütztes und durch Notizen vorbereitetes Sprechen (z.B. eine Geschichte weiter erzählen)</li> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben schreiben</li> <li>• Eine kleine Theaterszene anhand eines Modells schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Gefühle (Freude, Erregung etc) und Aussagen zu Aktivitäten, Vorhaben übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Ausspracheregeln und Intonationsmuster anwenden</li> <li>• Zeichen der phonetischen Umschrift die Lautwerte zuordnen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten, Gefühle</li> <li>• Absicht, Vorhaben ausdrücken</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>faire du / de la / de l'</i></li> <li>• <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>• <b>Répéter</b>, <i>pouvoir, vouloir, voir</i></li> <li>• <i>Il faut</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über die Orthographie des Grundwortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen usw.) anwenden</li> <li>• Einfachen Texten Informationen entnehmen (z.B. Tabelle, Comic)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. Tabellen, Stichwortgeländer)</li> <li>• Eigene Texte nach Vorlage gestalten (z.B. eine kurze Szene schreiben)</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektions- und Übungstexte umformen und gestalten (z.B. Erzähltexte abwandeln, ergänzen, zu Ende schreiben)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein kleines kreatives Projekt durchführen (z.B. eine Szene schreiben und vorspielen mit Gestik, Mimik, welche thematisch im Bezug zu Theater steht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablauf eines Theaterkurses</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Lebenswelt französischer Jugendlicher erhalten und zur eigenen ansatzweise in Beziehung setzen</li> </ul>	Ein kleines kreatives Projekt durchführen (z.B. eine Szene schreiben und vorspielen mit Gestik und Mimik, welche in Bezug zu Theater steht)
<i>Que font les filles et les garçons ? L'accordéon de Charles-Henry</i> (U 6A)	<b>Leseverstehen</b> • Einfachen Textsorten (Tabelle, Comic) wichtige Informationen entnehmen	<b>Wortschatz</b> • Aktivitäten	<b>Umgang mit Texten und Medien</b> • Einfachen Texten (Tabelle, Comic) Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)	<b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b> • Einblick in die Lebenswelt französischer Jugendlicher	

	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Aussagen zu Aktivitäten übertragen</li> </ul>			<p>erhalten und zur eigenen ansatzweise in Beziehung setzen</p> <p><b>Frankophonie / Regionen /regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris – das Akkordeon als typisches Instrument kennen lernen</li> </ul>	
<p><i>Plaisir de lire</i> <i>Révisions</i> <i>DELF</i> <i>(U 6B)</i></p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pausengespräche simulieren</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• Ein Pausengespräch verfassen</li> <li>• Ein Gedicht verfassen</li> </ul>		<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Theaterstück, Dialoge, Gedichte) produzieren und gestalten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Textauszug aus einem Buch mit Bildanteilen Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>		
<p><i>Les vêtements des jeunes</i> <i>(U 7)</i></p>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfach formulierte, bildgestützte Texte zum Thema Kleidung, Mode und Modetrends verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Schwierigkeiten sprechen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhand von selbst ausgewählten Schlüsselbegriffen eine Geschichte nacherzählen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Halbkonsonanten [ɥ] und [w] und den Konsonanten [v] richtig aussprechen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Farben und Kleidung sprechen (etw. auswählen, nach der Größe fragen)</li> <li>• Gefallen ausdrücken</li> <li>• Bedenken äußern</li> <li>• Etwas anbieten</li> <li>• Jdm Vorwürfe machen</li> <li>• Sich lustig machen</li> <li>• Personen beschreiben</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbadjektive</li> <li>• Demonstrativbegleiter : <i>ce, cet, cette, ces</i></li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Lesverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen.</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Person beschreiben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Text zusammenfassen und den Inhalt erzählen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (Wortfeld anlegen, Verwendung des neuen Vokabulars im situativen Kontext)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von und Vorbereitung auf Partys</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• französische Musikszene kennen lernen, z.B. die Gruppe Diam's</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen / Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Umgang mit Modetrends und Kleidung</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulation von Einkaufsbummel und Partyplanung in Rollenspielen</li> </ul>	<p>Mode in Frankreich mit der in Deutschland vergleichen</p> <p>Paris als Stadt der Mode kennen lernen</p> <p>Eine eigene Modedekollektion zusammenstellen und beschreiben</p> <p>Französische Musikszene und französische Musikgruppen bzw. Sänger/innen kennen lernen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Inhalt eines Textes resümierend wiedergeben</li> <li>über eigenen Unternehmungen berichten</li> <li>Personen beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einem einfachen Rollenspiel zwischen Verkäufer und Käufer vermitteln bzw. Plakatangebote und Aktionen in einem Modegeschäft erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i></li> <li><i>acheter, payer, essayer</i></li> <li>beau, nouveau, vieux</li> <li>mettre</li> <li>Das unverbundene Personalpronomen</li> <li>préférer</li> </ul>			
<p><b>Test : Est-ce que tu fais attention à ton look ?</b>  <b>MC Solaar : « Victime de la mode »</b>  <b>(U 7A)</b></p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seine Meinung zu einem Sachverhalt aus dem Themenfeld Mode formulieren und begründen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Persönlichkeits-test ausfüllen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mode und Umgang mit Modetrends</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Lesverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Einblick in die französische Musikszene bekommen, z.B. MC Solaar und seine Musik kennen lernen</li> </ul> <p><b>Frankophonie U/ Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frankreich als das Land der Mode begegnen</li> </ul>	
<p><b>En Normandie</b>  <b>(U 8)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Texten fragegeleitet Informationen entnehmen zum Thema Lebensmittel und Einkaufen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Einkaufsgespräch führen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seinen eigenen Geburtstag beschreiben</li> <li>die eigene Einschätzung wiedergeben</li> <li>über Probleme sprechen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufsgespräche führen</li> <li>Über Probleme sprechen</li> <li>Glückwünsche ausdrücken</li> <li>Ein Fest beschreiben</li> <li>Sympathie / Antipathie ausdrücken</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Teilungsartikel</li> <li>Mengenangaben</li> <li>Die Relativpronomen <i>qui, que, où</i></li> <li><i>En</i></li> <li><i>venir, boire, manger</i></li> <li>Die Verben auf <i>-dre</i></li> <li><i>Tout le, toute la, tous les, toutes les</i></li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben können (z.B. Überschriften finden)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Texte nach Vorlage gestalten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Wörterbucharbeit</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familienleben in Frankreich und Familienfeiern</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Essen und Trinken in Frankreich</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Lebensmitteleinkauf tätigen</li> </ul>	

	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Sachtext Informationen entnehmen</li> <li>• ein Werbeprospekt lesen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• landeskundliche Informationen zusammenstellen</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> <li>• Eine Einladung ins Französische übertragen</li> <li>• Reiseinformationen ins Französische übertragen</li> </ul>				
<p><i>La tarte aux pommes de Nicolas</i> <i>Le premier gâteau de Cédric</i> (U 8A)</p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Erlebnisse erzählen, eigene Erfahrungen berichten</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Backrezept verstehen können</li> <li>• einen Comic lesen und verstehen</li> <li>• <b>Schreiben</b></li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Backrezept ins Deutsche übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebensmittel</li> <li>• ein Backrezept formulieren</li> </ul>	<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfachen Texten wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen</li> </ul>		
<p><i>Des vacances en Suisse</i> (U 9)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Unterricht u. a. Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen</li> <li>• einfach formulierten authentischen Hörtexten (z.B. Telefonat) ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von etwas berichten</li> <li>• Ausdrücken, was man tun muss</li> <li>• Erzählen, was man kann</li> <li>• Wortfeld Ferien erarbeiten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die reflexiven Verben im Präsens</li> <li>• Verwendung des Artikels bei Ländernamen</li> <li>• <i>Devoir, savoir</i></li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Notizen anfertigen, indem diese sachgerecht eingetragen werden (z.B. Auswertungsraster)</li> <li>• aufgrund von Überschriften und / oder visueller Hilfen Vermutungen über das Thema bzw. wesentlicher Inhalte eines Textes äußern</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Postkarte schreiben</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klischees über die Schweiz und die Schweiz als frankophones Land mit Aspekten seiner Geografie, Kultur und Wirtschaft kennen lernen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notizen zu einer Person anhand von Leitfragen erstellen</li> <li>• Herkunftsländer, Reiseziele und Aktivitäten aus Dialogen heraushören</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des <i>discours en classe</i> u. a. einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten sowie auf Äußerungen mit fest verknüpften Wendungen und kurzen Sätzen reagieren können</li> <li>• Über Ferienpläne sprechen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Person porträtieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text mit Hilfe von Fragen Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Postkarte schreiben können</li> <li>• einen Reisebericht schreiben</li> <li>• zu einem bildlichen Impuls eine Geschichte schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>ce qui, ce que</i></li> </ul>	<p>bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Postkarte schreiben (frz. Adresse, Aufbau, Formeln)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in einzelnen Unterrichtsphasen die Verwendung des Französischen als Arbeitssprache erproben</li> <li>• im Sprachenvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen, Regelmäßigkeiten feststellen</li> <li>• eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> </ul>		
<p><b>Astérix chez les Helvètes (U 9A)</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen authentischen Comic verstehen</li> </ul>		<p><b>Hör- /Seh-/ Lesverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Lesen bearbeiten</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p>	<p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klischees über die Schweiz kennen lernen</li> </ul>	

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen</li> </ul>		
<p><i>Plaisir de lire</i>  <i>Révisions</i>  <i>DELF</i>  <i>(U 9B)</i></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Einkaufsgespräch Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspielungen in einem Comic erklären</li> <li>• Über die eigenen Ferien sprechen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Text zu historischen Ereignissen verstehen können</li> <li>• Einen authentischen Comic verstehen können</li> <li>• Einer Email die wesentlichen Informationen entnehmen können</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail beantworten</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Worte aus dem Lateinischen herleiten bzw. Ähnlichkeiten zwischen den romanischen Sprachen entdecken können</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Einblick in die Geschichte Frankreichs erhalten (200 -52 v. Chr.)</li> <li>• Auswirkungen des Lateinischen auf die französische und weitere Sprachen entdecken</li> <li>• Die besondere Bedeutung der BD in Frankreich als 9<sup>e</sup> art kennen lernen</li> </ul>	

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.8 beispielsweise möglich:

- Verschriftlichung eines kurzen Dialogs: Vorstellung, Fragen nach Person, Tätigkeit, Ort
- Beschreiben der Wohnsituation
- Bildgesteuerte Verschriftlichung eines Dialogs: Einholen von Informationen bei einem Parisbesuch, Wegbeschreibung
- Verschriftlichung eines Telefonats: Austausch über Zukunftspläne, Diskussion von Vor- und Nachteilen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Dialoge zu Situationsvorgaben, z.B. Planen eines Kinobesuchs, Konflikt bei Auswahl des Fernsehprogramms etc.
- Verschriftlichung eines Dialogs auf der Basis von Schlüsselwörtern (Gefühle und Bewertungen)
- Verschriftlichung einer Bildergeschichte zu Problemen und Fragestellungen Jugendlicher
- Verfassen eines offiziellen Briefs (z.B. Informationen zu einem Urlaubsort erfragen)
- Verschriftlichung eines Dialogs im Lebensmittelgeschäft
- Textzusammenfassungen und Formulierung von Standpunkten und Meinungen zu verschiedenen Aussagen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Hörverstehen: Zahlen, idiomatische Wendungen

**Jahrgang 9**

**Allgemeine Hinweise**

**GeR:** Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 4

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'oeil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

**Die blau markierten Angaben sollen nur knapp bzw. rezeptiv behandelt werden. Es soll dabei weitgehend auf eine aktive Anwendung in Klassenarbeiten verzichtet werden** Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>
<i>Trois copains en Normandie (U 1)</i>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus einem Hörtext Schlüsselwörter herausfiltern (Hauptinformationen)</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übers Wetter sprechen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse präsentieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aussagen an Texten belegen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Postkarte schreiben</li> <li>eine Bildgeschichte verschriftlichen</li> <li>Zeichnungen und Fotos beschreiben</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ferien, Ferienerlebnisse, Wetter</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bildung und der Gebrauch des <i>imparfait</i></li> <li>Der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i></li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leseschulung (I) – Leseerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Lesetexte unter Einsatz von Aufgabenapparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Skizzen darstellen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Urlaubsverhalten der Franzosen</li> <li>Festivals in Frankreich</li> <li><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></li> <li>Gleichaltrige aus frankophonem Kulturkreisen über das eigene Urlaubsverhalten (Vorlieben, Gewohnheiten, u.a.) informieren und entsprechende Informationen des Kommunikationspartners erfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urlaubsverhalten Franzosen und Deutsche (Umfrage) im Vergleich</li> </ul>

	<p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen ins Französische übertragen (Urlaub)</li> </ul>				
<p><i>Une semaine avec ma caméra (U 2)</i></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einer Diskussion Argumente bewerten und Stellung nehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reality-TV Sendungen beschreiben und Stellung dazu nehmen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausführliche Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> <li>• in längeren einfachen Texten wesentliche Aussagen verstehen und diese entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf eine Anzeige schriftlich antworten</li> <li>• verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache / Intonation</b></li> <li>• die phonetische Umschrift zur Aussprache von Wörtern nutzen</li> <li>• auch umfangreichere oder selbst verfasste Lese- und Sprechtexte sinngebend vortragen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Meinung ausdrücken</li> <li>• Wortfeld Fernsehen, Vidéo, Reality-TV</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der <i>accord des participe passé</i> bei <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>• <i>connaître</i></li> <li>• Die reflexiven Verben im <i>passé composé</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseschulung (II) - Leseerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Lesetexte unter Einsatz von Aufgabenapparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und diese strukturieren</li> <li>• <b>Sprachenlernen</b></li> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen</li> <li>• Wortschließungsverfahren vertiefen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mahlzeiten und Wochenendgestaltung in französischen Familien</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reality-TV in Frankreich und Deutschland</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine deutsche Annonce einer/m Französin / Franzosen erklären</li> </ul>				
<p><b>S'amuser ou s'engager ?</b> (U 3)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach einem Hörtext Personen beschreiben</li> <li>Aus einem Hörtext Informationen herausfiltern</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Diskussion seine Meinung ausdrücken</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle ausdrücken</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausführlichere Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einem Blog-Text antworten</li> <li>Eine Geschichte zu einer Person schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Inhalte einer Anzeige einer Hilfsorganisation ins Französische übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfeld Hilfsorganisationen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Adjektive</li> <li>y und en</li> <li>plus-que-parfait</li> <li>offrir, ouvrir</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehensinseln in Texten finden, indem sie Bedeutungen von Wörtern mit Hilfe eindeutiger Kontexte erschließen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Handlungsverlauf / Figuren herausarbeiten)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortbildungsstrategien anwenden</li> <li>Informationsbeschaffung und -auswertung</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfsorganisationen in Frankreich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziales Engagement in Frankreich und Deutschland kennen lernen</li> </ul>
<p><b>Plaisir de lire Révisions DELF (U3A)</b></p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über vergangene und zukünftige Ferien (Ferienpläne sprechen)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei authentische Comicauszüge verstehen</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schilder verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf eine E-Mail antworten</li> </ul>				
<p><i>A Vitry-sur-Seine</i> (U 4)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Hörtext das entsprechende Foto zuordnen können</li> <li>• Hörtextsätze aus dem <i>français familier</i> ins <i>français standard</i> übertragen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Diskussion zum Thema „Klassenfahrt in eine Großstadt“ zwischen Eltern und Jugendlichen als Rollenspiel erarbeiten und vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bild beschreiben</li> <li>• in knapper zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Gespräch dolmetschen</li> <li>• einem /-r Deutschen den Inhalt eines französischen Internetartikels anhand von Leitfragen vermitteln</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Synonyme finden</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Steigerung der Adjektive</li> <li>• <i>être en train de faire qc, venir de faire qc</i></li> <li>• die Verben auf -ir mit Stammerweiterung <i>finir, choisir, réfléchir</i></li> <li>• die Stellung von zwei Objektpronomen (auch <i>y</i> und <i>en</i>)</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte markieren und gliedern</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Bild oder ein Foto beschreiben</li> <li>• An einer Diskussion teilnehmen (Verständnis, Zustimmung, Erstaunen, Einschränkung zum Ausdruck bringen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschließungsstrategien anwenden können</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben/Verhaltensregeln in französischen Einwandererfamilien eines Pariser Vorortes</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Banlieue in Frankreich, Großstadtvorstädte in Deutschland</li> <li>• Facetten der französischen Jugendsprache, <i>français familier</i> und <i>français standard</i></li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturkreisen über ihre familiären Probleme, Lebens- und Wohnsituation austauschen</li> </ul>	
<p><i>Un échange à Montpellier</i> (U 5)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können den Wahrheitsgehalt von Informationen in einem Hörtext bestimmen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichts- und Alltagssprache phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p>	<p><b>Gesellschaftliches Leben und Schule</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Programm für einen Schüleraustausch erstellen</li> </ul>

	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständigungsproblem klären und Verständnisschwierigkeiten überbrücken (nachfragen, um Erklärung bitten, umschreiben)</li> <li>• sich übers Frühstück unterhalten</li> <li>• ein Interview führen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche Schwierigkeiten auf die ein französischer Austauschschüler in Frankreich stoßen könnte berichten</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen zu Texten hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes überprüfen und ggf. korrigieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Bericht / Tagebucheintrag zum Thema Schüleraustausch schreiben</li> <li>• einen Brief verfassen, in dem es um Eindrücke, Gefühle, Erinnerungen geht</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Suchanzeige ins Französische übertragen</li> <li>• französische Redensarten verstehen und eine deutsche Entsprechung finden</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld „Frühstück“</li> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld „verstehen und erklären“</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung, Stellung und Steigerung der Adverbien</li> <li>• Der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i></li> <li>• Imperativ mit Pronomen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum kreativen Umgang mit Texten anwenden können</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Dossiers zu einem Thema erstellen und mit den Dossiers / Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen dem deutschen und französischen Alltag in Familie und Schule kennen</li> </ul> <p><b>Frankophonie/Regionen/regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Frankreich geographisch zurecht finden</li> <li>• <b>Handeln in Begegnungssituationen</b></li> <li>• in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im frankophonen Ausland ihr Repertoire an kulturspezifischen Konventionen anwenden und erweitern können</li> </ul>	
<i>Plaisir de lire</i>	<i>Hör-/Sehverstehen</i>		<i>Umgang mit Texten und Medien</i>		

<p><b>Révisions DELF (U5A)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Telefongespräch wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seine Meinung zu bestimmten Klischees äußern</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Filmbeschreibung verstehen</li> <li>• <b>Schreiben</b></li> <li>• eine E-Mail mit inhaltlichen Vorgaben verfassen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabenformate des DELF kennen</li> </ul>		
<p><b>Découvrez l'Hérault (U 6)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Hörtext gezielt / anhand von Bildern Informationen entnehmen</li> <li>• Dialoge Bildern zuordnen können</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladungen aussprechen / annehmen und ablehnen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche und Pläne für die Zukunft ausdrücken können</li> <li>• einen Text zusammenfassen können</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Lesetext gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• erkennen von wahren und falschen Aussagen zum Text</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redewendungen mit Tieren</li> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld « Einladungen »</li> <li>• Erschließbares Vokabular ableiten</li> <li>• Wiederholung und Festigung des Wortschatzes</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <i>futur simple</i> regelmäßige und unregelmäßige Formen</li> <li>• Realer <i>si</i>-Satz</li> <li>• Infinitivkonstruktionen</li> <li>• <i>conduire, construire, détruire</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen können</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh- / Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hörverstehen beherrschen</li> <li>• Techniken der selektiven Informationsentnahme angemessen anwenden können</li> <li>• Sie können Notizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes in einem Protokoll angemessen eintragen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren können</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• französische Sagen kennen</li> <li>• Redensarten mit Tieren in verschiedenen Sprachen kennen</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• landwirtschaftliche und touristische Aspekte des l'Hérault kennen</li> <li>• <b>Handeln in Begehungssituationen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redensarten mit Tieren in verschiedenen Sprachen vergleichen</li> <li>• Wünsche und Pläne für die Zukunft vorstellen</li> <li>• Eine französische Urlaubsgegend vorstellen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen</li> <li>• eine Broschüre zu einer Gegend erstellen</li> <li>• eine ideale Ferienwoche als fiktiven Tagebucheintrag beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen französischen (touristischen) Sachtext verstehen, gezielt Informationen entnehmen und ins Deutsche übertragen</li> </ul>				
<p><i>Villes et paysages du Québec</i> (U 7)</p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschläge machen und darüber diskutieren</li> <li>• Informationen im Fremdenverkehrsamt befragen</li> <li>• über ein <i>chanson</i> sprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fotos beschreiben</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> <li>• einem/-r Deutschen Informationen zu einem Volksfest in Montréal vermitteln</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können Vorschläge machen, diese begründen und auf Vorschläge mit Begründungen reagieren</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• qui est-ce qui/que, qu'est-ce qui/que</li> <li>• ce que / ce qui</li> <li>• ne...pas non plus</li> <li>• personne ne... / rien ne...</li> <li>• ne ... aucun</li> <li>• ne ... ni ... ni</li> <li>• <i>croire, vivre</i></li> <li>• Jahreszahlen</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein <i>chanson</i> verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über ein <i>chanson</i> sprechen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine neue Strophe zu einem Lied schreiben</li> <li>• unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitenden Kommunikation nutzen (z.B. virtuell Informationen einholen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (z.B. Texte, Grafiken) und in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geografische, historische, kulturelle Facetten QuébeCs</li> <li>• Gegenseitiges Wahrnehmen der Franzosen und Kanadier in Québec, Vergleich mit dem eigenen Kanadabild</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie sind bereit und in der Lage andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen zu lernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im frankophonen Ausland ihr Repertoire an kultur-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zu einem Aspekt QuébeCs durchführen und anhand der Informationen ein Plakat erstellen</li> <li>• Ausdrücke des <i>Québécois</i> sammeln</li> </ul>

				spezifischen Konventionen anwenden und erweitern	
<b>La culture des jeunes (U 8)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem Hörtext mit Hilfe von Fragen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>einem Interview nach dem Multiple-Choice-Verfahren gezielt Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Umfrage zum Thema <i>culture des jeunes</i> durchführen und die Ergebnisse präsentieren</li> <li>die eigene Lieblingsmusik vorstellen</li> <li>die Auswahl eines Buches begründen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Klappentext eines Jugendbuches erfassen</li> <li>eine BD mit Hilfe eines Wörterbuches lesen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Leserbrief als E-Mail für eine Jugendzeitschrift verfassen</li> <li>einen Klappentext verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Inhalt eines französischen Textes (z.B. einer BD) für einen Freund / eine Freundin auf Deutsch zusammenfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können ein Wortfeld zum Thema „Musik“ / „Kleidung“ erstellen</li> <li>Adjektive auf <i>-able</i> ableiten</li> <li>von englischen Wörtern das französische Pendant ableiten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das <i>conditionnel</i></li> <li>Die indirekte Rede mit Zeitverschiebung</li> <li>Die einfache Inversionsfrage mit Pronomen</li> <li>Das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können über ein Buch berichten</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>den weiteren eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die französische Jugendkultur kennen</li> <li>die aktuelle französische Musikszene kennen</li> <li>die Einstellung französischer Jugendlicher zur Mode kennen</li> <li>einen Einblick in die aktuelle französische Jugendliteratur haben</li> <li>Vergleich der Jugendkulturen in Deutschland und Frankreich</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie sind bereit und in der Lage im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden das Gemeinsame zu entdecken, Stereotype aufzuspüren bzw. zu hinterfragen</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können sich mit Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt, ihre Vorlieben und Gewohnheiten austauschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Lieblingsmusik vorstellen</li> <li>ein Buch vorstellen</li> </ul>

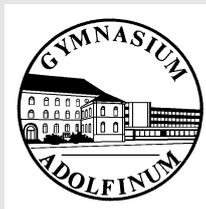
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deutsche Werbetexte ins Französische übertragen</li> <li>• Informationen einer französischen Radiosendung für einen Freund/einer Freundin gezielt auswählen und ins Deutsche übertragen</li> </ul>				
<i>Plaisir de lire</i> <i>Révisions</i> <b>DEL F</b> <i>(U8A)</i>	<b>Hör-/Sehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Gespräch über Ferienjobs Informationen entnehmen können</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Film nacherzählen können</li> <li>• anhand einer Collage das Leben einer Person erfinden und erzählen können</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte lesen und verstehen</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text über seine Traumschule verfassen</li> </ul>		<b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabenformate des DELF kennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zum Siècle du Roi Soleil</li> </ul>

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.9 beispielsweise möglich:

- Leseverstehen: gezielte Informationsentnahme aus einem Text über den Canal du centre
- Verschriftlichung einer Postkarte aus Burgund unter Berücksichtigung vorgegebener Themen
- Verschriftlichung eines Leserbriefes an eine französische Jugendzeitschrift; Vorgabe: Statement eines Lesers, zu der die SuS Position beziehen
- Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem
- Hörverstehen: Begegnung mit Jugendlichen aus der frankophonen Welt – Interessen, Projekte, Abenteuer
- Verfassen eines Dialogs, in dem unterschiedliche Meinungen zu Thema diskutiert werden.
- Leseverständnis: Gezielte Informationsentnahme aus einem Text zum Thema „Europa“. Au choix:
  - a) Verfassen eines Zeitungsartikels, in dem eine europäische Institution oder ein europäisches Projekt für Schulklassen vorgestellt wird.
  - b) Verfassen eines offiziellen Briefes an eine europäische Institution auf der Basis vorgegebener Aspekte
- Abfassen eines Resümées: Literarischer Text, in dem unterschiedliche Erziehungsauffassungen zum Ausdruck gebracht werden

- Verfassen eines informellen Briefes eines Jugendlichen an seine Eltern bzw. an ein Elternteil zu vorgegebenen Inhalten
- den Inhalt eines Zeitungsartikels über ein gesellschaftliches Ereignis resümieren
- in einem Brief unter Einbindung von (si-Sätzen) über die Zukunft reflektieren
- gegebenenfalls mündliche Leistungsüberprüfung: den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen und kommentieren

**Schulinternes Curriculum der  
Sekundarstufe I für das Fach Französisch  
im Rahmen des doppelten Sprachenlernens auf  
Grundlage des Kernlehrplans  
am Gymnasium Adolfinum in Moers**



## Jahrgang 7

### Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1 im erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 3

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'œil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

**Die blau markierten Angaben sollen nur knapp bzw. rezeptiv behandelt werden. Es soll dabei weitgehend auf eine aktive Anwendung in Klassenarbeiten verzichtet werden.** Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichts-vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>
<b>Bienvenue à Paris!</b> (U 1)	<p><b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einfache Informationen (z.B. Personen, Tätigkeiten) in Alltagsdialogen verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erstbegegnungen simulieren (Kontakte beginnen, fortführen und beenden)</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Personenbezogenen Auskünfte erteilen</li> <li>Beteiligen an einfachen Kontaktgesprächen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen, Namen etc.) übertragen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Intonationsmuster von Fragen u. Aussagen erkennen und verwenden SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden</li> <li>Eintüben der Nasale und des Lautes [R]</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Themenspezifischen Wortschatz zu Person, Freunde, sich begrüßen-vorstellen-verabschieden angemessen verwenden</li> <li>Elementarste Mittel des <i>discours en classe</i></li> <li>SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elementare Gespräche global verstehen</li> <li>Dialoge und Geräusche einer bestimmten Situation zuordnen</li> <li>Gesprächsinhalte, sprechende Personen und Umgebung aus Hörszenen herausfiltern</li> <li>Französische Dialoge aus Dialogen in anderen Sprachen erkennen</li> <li>Satzteile inhaltlich zusammenfügen</li> <li>Sätze vervollständigen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) üben</li> <li>Kurze mündliche monologische und dialogische Texte erstellen mit Hilfe des erlernten Wortschatzes</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Lektionstext global erschließen und verstehen</li> </ul>	<p>SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen</p> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Formen der <i>politesse</i></li> </ul> <p><b>Freizeitgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>an einem Theaterkurs teilnehmen</li> </ul> <p><b>persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Freundschaften</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Elementare Kontakt-situationen im frankophonen Ausland bewältigen können</li> </ul>	

		<p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Satzstruktur</li> <li>• Intonationsfrage, Ergänzungsfragen, Entscheidungsfragen</li> <li>• Unbestimmter und bestimmter Artikel</li> <li>• Das Verb <i>être</i></li> <li>• Verben auf -er</li> <li>• ce sont / il y a</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Regelhaftigkeiten erkennen und anwenden (Akzente, Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen einfachen Steckbrief abfassen (einfache Textproduktion)</li> <li>• <b>Sprachenlernen</b></li> <li>• Das sprachliche Vorwissen zur Wortschließung nutzen</li> <li>• Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit kennen lernen (Vokabelkartei, Lernsoftware usw.)</li> </ul>		
<b>Une pièce de théâtre (U 1A)</b>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text global Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenspezifischer Wortschatz zu einer Theatervorstellung verstehen (passiver Wortschatz)</li> </ul>	<p><b>Leseverstehen / Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Theaterplakat Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Theaterbesuch planen können</li> </ul>	<p><b>Une affiche</b></p> <p>Ein französisches Theaterplakat entwerfen</p>
<b>Dans le quartier Bastille (U 2)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung und Ablehnung ausdrücken</li> <li>• Einen Vorschlag machen</li> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlieben und Abneigung ausdrücken</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Übungs- und Lektionstexte zu</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ausspracheregeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abneigungen und Vorlieben</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> <li>• Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li> <li>• Einen Vorschlag machen oder ablehnen / annehmen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen stellen mit <i>est-ce que</i></li> <li>• <i>avoir, aller, faire</i></li> <li>• den <i>article contracté</i> und die Präposition <i>chez</i></li> <li>• die Zahlen 1 - 20</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Gefühl für Regelhaftigkeiten beim Schreiben elementarer Wörter entwickeln</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum globalen und selektiven Hörverstehen anwenden</li> <li>• Dialoge und Geräusche einer bestimmten Situation zuordnen</li> <li>• Vorwissen zwecks Bedeutungerschließung neuer Wörter aktivieren</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen und in Klassengesprächen üben</li> <li>• (s)ein Viertel vorstellen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen</li> <li>• Eine Geschichte fortführen (Textproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die französische Sprache als Arbeitssprache erproben</li> <li>• Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freunde</li> <li>• Freizeitaktivitäten</li> </ul> <p><b>Schule / Ausbildung / Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Einblick ins französische Schulsystem <i>le collège</i></li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>La MJC</i></li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich öffnen für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher</li> </ul>	

	<p>Freizeitaktivitäten verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichten fortsetzen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Person, Name, Wohnort, Tätigkeit übertragen</li> </ul>	(z. B. erste Laut-Schriftzeichen-entsprechungen und Schrift-zeichenkombinationen)			
<b>La présentation de Marie (U 2A)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Hörtext bildgestützt global verstehen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sein Viertel vorstellen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt / Wohnort</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Vortrag halten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Präsentation erstellen (z.B. Power-point)</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Pariser Viertel <i>Bastille</i> kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Ma ville –mon quartier</b></p> <p>Seinen Wohnort beschreiben (I)</p>
<b>La famille Laroche (U3)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen / Informationen zu Wohnungssuche / Wohnsituation aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten</li> <li>• Auskünfte über sich selbst und andere erteilen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Global einfache Lektions- und Übungstexte zu Wohnsituation / Wohnungssuche / Umzug verstehen</li> <li>• Entsprechende Informationen selektiv erschließen</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Liaison</i> erkennen und beim Sprechen einsetzen</li> <li>• Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen erkennen und verwenden</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Person, Familie, Hobbys, Tätigkeiten, Wohnung, Wohnort</li> <li>• Wochentage</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Possessivbegleiter im Singulafr und Plural</li> <li>• <i>prendre, comprendre</i></li> <li>• Ergänzungsfragen zu Grund, Ort und Zeit</li> <li>• Imperativ</li> <li>• Das direkte und indirekte Objekt</li> <li>• Stellung der Satzglieder im Aussagesatz</li> <li>• Zahlen bis 69</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Szene vorspielen: Auswendiglernen von (Rollen in) Lektionstexten zum Erwerb von Sprachmustern</li> <li>• <b>Umgang mit Texten und Medien</b></li> <li>• Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Überschriften finden, Aussagen zum Text ergänzen)</li> <li>• Einer Zeitungsanzeige Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-évaluation)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familie</li> <li>• Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnsituation in Paris</li> <li>• <i>Bagnolet</i>, ein Vorort von Paris</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frz. Adressen und Telefonnummern</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein privates Telefongespräch beginnen und führen</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	<p>« <b>Fiche d'identité</b> »</p> <p>Verfassen von Steckbriefen, die in der Klasse aufgehängt werden können</p> <p><b>J'habite...</b></p> <p>Die eigene Wohnsituation darstellen anhand einer Wohnungsskizze</p>

	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Steckbrief erstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsanzeigen sinngemäß übertragen</li> </ul>	<p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßigkeiten beim Schreiben elementarer Wörter verinnerlichen (Laut-Schriftzeichenentsprechungen und Schriftzeichenkombinationen)</li> </ul>			
<p><i>La chambre d'une fille</i> (U 3A)</p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sein Zimmer beschreiben können</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen multimedialen Text verstehen</li> </ul>		<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte von Bild und Text miteinander in Beziehung setzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Comic Informationen entnehmen</li> </ul>	<p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen</li> </ul>	
<p><i>Une année en France</i> <i>On fait des révisions</i> <b>DELF</b> (U 3B)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörtexte global und selektiv (multiple-choice) verstehen</li> <li>• Inhalt von Hörtexten global erfassen und Festen / Feiertagen bzw. Bildern zuordnen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagstexte (Zeitungsannoncen) selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail / SMS schreiben</li> <li>• Auf eine Zeitungsannonce antworten</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feiertage</li> <li>• Monate</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hör- und Leseverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail / SMS schreiben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf eine Zeitungsannonce antworten</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Feste und Feiertage mit ihren Bräuchen im Jahreslauf kennen lernen und Vergleiche mit Deutschland anstellen</li> </ul>	
<p><i>Au collège Anne Frank</i> (U 4)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Vorgaben gezielte Informationsentnahme aus Übungstexten</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltagssituationen simulieren (sich verabreden,</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtigen Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte zuordnen (im Sinne einer Lernhilfe)</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfeld Schule</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (z.B. nach der Uhrzeit fragen, eine Verabredung treffen, über die Schule sprechen) üben</li> </ul>	<p><b>Schule / Ausbildung / Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule und Unterrichtsalltag in Frankreich</li> <li>• Schulsystem (<i>le collège</i>, Notensystem, Schule schwänzen)</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p>	<p>Le système scolaire français et allemand – une comparaison</p>

	<p>über Schule austauschen)</p> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Inhalt einer Geschichte wiedergeben</li> <li>• Die eigene Schule vorstellen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektions- und Übungstexten anhand von Vorgaben gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• Detailliertes Verstehen von Lektions- und Übungstexten (vrai-faux-Aufgaben, Lückentext)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen an den Lektionstext angelehnten Dialog verfassen</li> <li>• Zu Bildern eine Geschichte schreiben</li> <li>• <b>Sprachmittlung</b></li> <li>• Sinngemäß einfache Informationen zu Uhrzeit, Datum, Verabredung, Schule übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Uhrzeit, Datum</li> <li>• Eine Verabredung treffen</li> <li>• Sein Befinden ausdrücken</li> <li>• <b>Grammatik</b></li> <li>• <i>dire, lire, écrire</i></li> <li>• Verneinung <i>ne...pas (de), ne... plus (de)</i></li> <li>• Uhrzeit</li> <li>• <i>Futur composé</i></li> <li>• Indirekte Rede und Frage</li> <li>• Zahlen bis 1000</li> </ul>	<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Lektionstext selektiv verstehen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich leichter verständigen können – Kompensationsstrategien für fehlenden Wortschatz kennen und verwenden</li> <li>• Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memorisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Toulouse und Airbus</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick haben in das schulische Leben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen vergleichen</li> </ul>	
<p><b>L'emploi du temps de Nicolas</b>  <b>Les cours de Zoé</b>  <b>Titeuf</b>  <b>(U 4A)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem einfachen Text gezielt Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Stundenplan Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu einer Situationsvorgabe (z.B. Comicauszug) verfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulfächer</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien für globales und selektives Hörverstehen anwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Stundenplan lesen können</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschließungsstrategien anwenden</li> </ul>	<p><b>Schule, Ausbildung und Beruf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Schulalltag eines französischen Schülers kennen lernen</li> </ul>	



<p><i>Une visite de Paris</i> (U 5)</p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich in einfachen Alltagssituationen (nach dem Weg fragen) verständigen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Gegenstände beschreiben</li> <li>• Sein Missfallen / seine Begeisterung ausdrücken</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Postkarte schreiben</li> <li>• Sachinformationen vermitteln</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Informationen über einen Stadt / einen Stadtteil übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz</b></li> <li>• Begeisterung / Missfallen ausdrücken</li> <li>• Wortfeld Stadt</li> <li>• Wegbeschreibung</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Direkte und indirekte Objektpronomen</li> <li>• Verben auf –ir : <i>dormir, partir, sortir</i></li> <li>• Regelmäßige Bildung von Adjektiven</li> <li>• Unregelmäßige Adjektive</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Texte auf Fehler überprüfen und überarbeiten</li> <li>• Schreibfertigkeit mittels Personen-, Orts- und Gegenstandsbeschreibung anwenden</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> <li>• Anhand eines Fahrplans Wegbeschreibungen formulieren (Textsortenproduktion)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>• Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden</li> <li>• Erschließung von Grammatikregeln</li> </ul>	<p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris und seine Sehenswürdigkeiten</li> </ul>	<p><i>Une visite de Moers</i> Den eigenen Wohnort vorstellen (II)</p>
<p><i>Paris et ses chansons</i> <i>Yannick Noah</i> (U 5A)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein einfaches Lied verstehen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Text gezielt Informationen entnehmen (selektives Textverständnis)</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lied über den eigenen Wohnort verfassen</li> </ul>		<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globale und selektive Strategien zum Textverständnis anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Lied nach einer Vorlage verfassen</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bekannte Persönlichkeiten, z. B. Yannick Noah kennen lernen</li> <li>• <i>Les chansons</i></li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris</li> </ul>	
<p><i>Les activités des jeunes</i> (U 6)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personenbezogene Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes,</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Ausspracheregeln und Intonationsmuster anwenden</li> <li>• Zeichen der phonetischen Umschrift die Lautwerte zurechnen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten, Gefühle</li> <li>• Absicht, Vorhaben ausdrücken</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen usw.) anwenden</li> <li>• Einfachen Texten Informationen entnehmen (z.B. Tabelle, Comic)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und notieren (z.B. Tabellen, Stichwortgeländer)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablauf eines Theaterkurses</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Lebenswelt französischer Jugendlicher</li> </ul>	<p><i>On fait du théâtre</i> Ein kleines kreatives Projekt durchführen (z.B. eine Szene schreiben und vorspielen mit Gestik und Mimik, welche in Bezug zu Theater steht)</p>

	<p>Vorhaben und Aktivitäten erteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wiedergeben</li> <li>• Freies materialgestütztes und durch Notizen vorbereitetes Sprechen (z.B. eine Geschichte weiter erzählen)</li> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben schreiben</li> <li>• Eine kleine Theaterszene anhand eines Modells schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß einfache Gefühle (Freude, Erregung etc) und Aussagen zu Aktivitäten, Vorhaben übertragen</li> </ul>	<p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>faire du / de la / de l'</i></li> <li>• <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>• <i>Répéter, pouvoir, vouloir, voir</i></li> <li>• <i>Il faut</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über die Orthographie des Grundwortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigene Texte nach Vorlage gestalten (z.B. eine kurze Szene schreiben)</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektions- und Übungstexte umformen und gestalten (z.B. Erzähltexte abwandeln, ergänzen, zu Ende schreiben)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein kleines kreatives Projekt durchführen (z.B. eine Szene schreiben und vorspielen mit Gestik, Mimik, welche thematisch im Bezug zu Theater steht)</li> </ul>	<p>erhalten und zur eigenen ansatzweise in Beziehung setzen</p>	
<p><i>Que font les filles et les garçons ? L'accordéon de Charles-Henry (U 6A)</i></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Textsorten (Tabelle, Comic) wichtige Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinngemäß Aussagen zu Aktivitäten übertragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivitäten</li> </ul>	<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfachen Texten (Tabelle, Comic) Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> </ul>	<p><b>Werte / Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Lebenswelt französischer Jugendlicher erhalten und zur eigenen ansatzweise in Beziehung setzen</li> </ul> <p><b>Frankophonie / Regionen /regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Paris – das Akkordeon als typisches Instrument kennen lernen</li> </ul>	

<b>Plaisir de lire</b> <b>Révisions</b> <b>DELF</b> <b>(U 6B)</b>	<b>An Gesprächen teilnehmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pausengespräche simulieren</li> </ul> <b>Zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedichte vortragen</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• Ein Pausengespräch verfassen</li> <li>• Ein Gedicht verfassen</li> </ul>		<b>Sprechen und Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache kurze Texte (Theaterstück, Dialoge, Gedichte) produzieren und gestalten</li> </ul> <b>Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Textauszug aus einem Buch mit Bildanteilen Informationen entnehmen (Textsortenverständnis)</li> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>		
--	---	--	---	--	--

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.7 beispielsweise möglich:

- Verschriftlichung eines kurzen Dialogs: Vorstellung, Fragen nach Person, Tätigkeit, Ort
- Beschreiben der Wohnsituation
- Bildgesteuerte Verschriftlichung eines Dialogs: Einholen von Informationen bei einem Parisbesuch, Wegbeschreibung
- Verschriftlichung eines Telefonats: Austausch über Zukunftspläne, Diskussion von Vor- und Nachteilen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Dialoge zu Situationsvorgaben, z.B. Planen eines Kinobesuchs, Konflikt bei Auswahl des Fernsehprogramms etc.

## Jahrgang 8

## Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A1 mit Anteilen von A2 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 3

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'œil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

**Die blau markierten Angaben sollen nur knapp bzw. rezeptiv behandelt werden. Es soll dabei weitgehend auf eine aktive Anwendung in Klassenarbeiten verzichtet werden.** Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>
<i>Les vêtements des jeunes (U 1)</i>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einfach formulierte, bildgestützte Texte zum Thema Kleidung, Mode und Modetrends verstehen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mit einfachen sprachlichen Mitteln über Vorlieben und Schwierigkeiten sprechen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand von selbst ausgewählten Schlüsselbegriffen eine Geschichte nacherzählen</li> <li>den Inhalt eines Textes resümierend wiedergeben</li> </ul>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Halbkonsonanten [y] und [w] und den Konsonanten [v] richtig aussprechen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Über Farben und Kleidung sprechen (etw. auswählen, nach der Größe fragen)</li> <li>Gefallen ausdrücken</li> <li>Bedenken äußern</li> <li>Etwas anbieten</li> <li>Jdm Vorwürfe machen</li> <li>Sich lustig machen</li> <li>Personen beschreiben</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Farbadjektive</li> <li>Demonstrativbegleiter : <i>ce, cet, cette, ces</i></li> <li>Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i></li> <li><i>Acheter, payer, essayer</i></li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit einfachen Übungs- und Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen.</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Person beschreiben</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Text zusammenfassen und den Inhalt erzählen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (Wortfeld anlegen, Verwendung des neuen Vokabulars im situativen Kontext)</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Organisation von und Vorbereitung auf Partys</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>französische Musikszene kennen lernen, z.B. die Gruppe Diam's</li> </ul> <p><b>Werte / Haltungen / Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auseinandersetzung mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Umgang mit Modetrends und Kleidung</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Simulation von Einkaufsbummel und Partyplanung in Rollenspielen</li> </ul>	<p>Mode in Frankreich mit der in Deutschland vergleichen</p> <p>Paris als Stadt der Mode kennen lernen</p> <p>Eine eigene Modedekollektion zusammenstellen und beschreiben</p> <p>Französische Musikszene und französische Musikgruppen bzw. Sänger/innen kennen lernen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>über eigenen Unternehmungen berichten</li> <li>Personen beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einem einfachen Rollenspiel zwischen Verkäufer und Käufer vermitteln bzw. Plakatangebote und Aktionen in einem Modegeschäft erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beau, nouveau, vieux</li> <li>Mettre</li> <li>Das unverbundene Personalpronomen</li> <li>Préférer</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Orthographie</b></li> </ul>			
<p><b>Test : Est-ce que tu fais attention à ton look ?</b>  <b>MC Solaar : « Vic-time de la mode »</b>  <b>(U 1A)</b></p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seine Meinung zu einem Sachverhalt aus dem Themenfeld Mode formulieren und begründen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Persönlichkeits-test ausfüllen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mode und Umgang mit Modetrends</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Lesverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Einblick in die französische Musikszene bekommen, z.B. MC Solaar und seine Musik kennen lernen</li> </ul> <p><b>Frankophonie U/ Regionen / regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frankreich als das Land der Mode begegnen</li> </ul>	
<p><b>En Normandie</b>  <b>(U 2)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Texten fragegeleitet Informationen entnehmen zum Thema Lebensmittel und Einkaufen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Einkaufsgespräch führen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>seinen eigenen Geburtstag beschreiben</li> <li>die eigene Einschätzung wiedergeben</li> <li>über Probleme sprechen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem Sachtext Informationen entnehmen</li> <li>ein Werbeprospekt lesen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufsgespräche führen</li> <li>Über Probleme sprechen</li> <li>Glückwünsche ausdrücken</li> <li>Ein Fest beschreiben</li> <li>Sympathie / Antipathie ausdrücken</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Teilungsartikel</li> <li>Mengenangaben</li> <li>Die Relativpronomen <i>qui, que, où</i></li> <li><i>En</i></li> <li><i>venir, boire, manger</i></li> <li>Die Verben auf <i>-dre</i></li> <li><i>Tout le, toute la, tous les, toutes les</i></li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben können (z.B. Überschriften finden)</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Texte nach Vorlage gestalten</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Wörterbucharbeit</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Familienleben in Frankreich und Familienfeiern</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Essen und Trinken in Frankreich</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Lebensmitteleinkauf tätigen</li> </ul>	

	<p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>landeskundliche Informationen zusammenstellen</li> <li><b>Sprachmittlung</b></li> <li>Eine Einladung ins Französische übertragen</li> <li>Reiseinformationen ins Französische übertragen</li> </ul>				
<p><i>La tarte aux pommes de Nicolas</i> <i>Le premier gâteau de Cédric</i> (U 2A)</p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Erlebnisse erzählen, eigene Erfahrungen berichten</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Backrezept verstehen können</li> <li>einen Comic lesen und verstehen können</li> <li><b>Schreiben</b></li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Backrezept ins Deutsche übertragen können</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensmittel</li> <li>ein Backrezept formulieren</li> </ul>	<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Texten wesentliche Informationen entnehmen können</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen können</li> </ul>		
<p><i>Des vacances en Suisse</i> (U 3)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Unterricht u. a. Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen</li> <li>einfach formulierten authentischen Hörtexten (z.B. Telefonat) ggf. nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>Notizen zu einer Person anhand von Leitfragen erstellen können</li> <li>Herkunftsländer, Reiseziele und Aktivitäten aus Dialogen heraushören</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Von etwas berichten</li> <li>Ausdrücken, was man tun muss</li> <li>Erzählen, was man kann</li> <li>Wortfeld Ferien erarbeiten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die reflexiven Verben im Präsens</li> <li>Verwendung des Artikels bei Ländernamen</li> <li><i>Devoir, savoir</i></li> <li><i>ce qui, ce que</i></li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Notizen anfertigen können, indem diese sachgerecht eingetragen werden (z.B. Auswertungsraster)</li> <li>aufgrund von Überschriften und / oder visueller Hilfen Vermutungen über das Thema bzw. wesentlicher Inhalte eines Textes äußern</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei Verständnisschwierigkeiten Fragen stellen bzw. um Wiederholung bitten sowie bei Ausdrucksschwierigkeiten sinnverwandte Wörter benutzen können</li> <li>Eine Postkarte schreiben können (frz. Adresse, Aufbau, Formeln)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Postkarte schreiben können</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klischees über die Schweiz und die Schweiz als frankophones Land mit Aspekten seiner Geografie, Kultur und Wirtschaft kennen lernen</li> </ul>	

	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des <i>discours en classe</i> u. a. einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten sowie auf Äußerungen mit fest verknüpften Wendungen und kurzen Sätzen reagieren können</li> <li>• Über Ferienpläne sprechen können</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Person porträtieren können</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Text mit Hilfe von Fragen Informationen entnehmen können</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Postkarte schreiben können</li> <li>• einen Reisebericht schreiben</li> <li>• zu einem bildlichen Impuls eine Geschichte schreiben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in einzelnen Unterrichtsphasen die Verwendung des Französischen als Arbeitssprache erproben können</li> <li>• im Sprachenvergleich Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken, sprachliche Formen sammeln und ordnen, Regelmäßigkeiten feststellen können</li> <li>• eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten können</li> </ul>		
<p><b>Astérix chez les Helvètes (U 3A)</b></p>	<p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen authentischen Comic verstehen können</li> </ul>		<p><b>Hör- /Seh-/ Lesverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Lesen bearbeiten können</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen können</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klischees über die Schweiz kennen lernen</li> </ul>	
<p><b>Plaisir de lire Révisions DELF (U 3B)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einem Einkaufsgespräch Informationen entnehmen</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Einblick in die Geschichte Frankreichs erhalten (200 -52 v. Chr.)</li> </ul>	

	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspielungen in einem Comic erklären</li> <li>• Über die eigenen Ferien sprechen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Text zu historischen Ereignissen verstehen können</li> <li>• Einen authentischen Comic verstehen können</li> <li>• Einer Email die wesentlichen Informationen entnehmen können</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine E-Mail beantworten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Worte aus dem Lateinischen herleiten bzw. Ähnlichkeiten zwischen den romanischen Sprachen entdecken können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswirkungen des Lateinischen auf die französische und weitere Sprachen entdecken</li> <li>• Die besondere Bedeutung der BD in Frankreich als 9<sup>e</sup> art kennen lernen</li> </ul>	
<p><b>Trois copains en Normandie (U 4)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus einem Hörtext Schlüsselwörter herausfiltern (Hauptinformationen)</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übers Wetter sprechen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse präsentieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen an Texten belegen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Postkarte schreiben</li> <li>• eine Bildgeschichte verschriftlichen</li> <li>• Zeichnungen und Fotos beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichts- und Alltagsgespräche phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferien, Ferienerlebnisse, Wetter</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bildung und der Gebrauch des <i>imparfait</i></li> <li>• Der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i></li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseschulung (I) – Leseerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Lesetexte unter Einsatz von Aufgabenparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Skizzen darstellen</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Urlaubsverhalten der Franzosen</li> <li>• Festivals in Frankreich</li> <li>• <b>Handeln in Begegnungssituationen</b></li> <li>• Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über das eigene Urlaubsverhalten (Vorlieben, Gewohnheiten, u.a.) informieren und entsprechende Informationen des Kommunikationspartners erfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urlaubsverhalten Franzosen und Deutsche (Umfrage) im Vergleich</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen ins Französische übertragen (Urlaub)</li> </ul>				
<p><i>Une semaine avec ma caméra (U 5)</i></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptausagen entnehmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einer Diskussion Argumente bewerten und Stellung nehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reality-TV Sendungen beschreiben und Stellung dazu nehmen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausführliche Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> <li>• in längeren einfachen Texten wesentliche Aussagen verstehen und diese entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf eine Anzeige schriftlich antworten</li> <li>• verschiedene Textsorten in einfacher Form nach Vorgaben verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine deutsche Annonce einer/m Französin / Franzosen erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aussprache / Intonation</b></li> <li>• die phonetische Umschrift zur Aussprache von Wörtern nutzen</li> <li>• auch umfangreichere oder selbst verfasste Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Meinung ausdrücken</li> <li>• Wortfeld Fernsehen, Vidéo, Reality-TV</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der <i>accord des participe passé</i> bei <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>• <i>connaître</i></li> <li>• Die reflexiven Verben im <i>passé composé</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseschulung (II) - Leseerwartungen nutzen sowie Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme bei der Auswertung gut verständlicher Lese-texte unter Einsatz von Aufgabenapparaten und methodischen Hilfen angemessen anwenden</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und diese strukturieren</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen das Französische als Arbeitssprache phasenweise einsetzen</li> <li>• Wortschließungsverfahren vertiefen</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mahlzeiten und Wochenendgestaltung in französischen Familien</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reality-TV in Frankreich und Deutschland</li> </ul>	
<p><i>S'amuser ou s'engager ?</i></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p>	<p><b>Wortschatz</b></p>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziales Engagement in Frankreich</li> </ul>

<p>(U 6)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach einem Hörtext Personen beschreiben</li> <li>Aus einem Hörtext Informationen herausfiltern</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Diskussion seine Meinung ausdrücken</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle ausdrücken</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ausführlichere Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einem Blog-Text antworten</li> <li>Eine Geschichte zu einer Person schreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Inhalte einer Anzeige einer Hilfsorganisation ins Französische übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortfeld Hilfsorganisationen</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Adjektive</li> <li>y und en</li> <li>plus-que-parfait</li> <li>offrir, ouvrir</li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können grammatische und lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstehensinseln in Texten finden, indem sie Bedeutungen von Wörtern mit Hilfe eindeutiger Kontexte erschließen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können mündliche und schriftliche Modelltexte für die eigene Produktion nutzen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um die Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Handlungsverlauf / Figuren herausarbeiten)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wortbildungsstrategien anwenden</li> <li>Informationsbeschaffung und -auswertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hilfsorganisationen in Frankreich</li> </ul>	<p>und Deutschland kennen lernen</p>
<p><i>Plaisir de lire</i> <i>Révisions</i> <b>DELF</b> (U6A)</p>	<p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über vergangene und zukünftige Ferien (Ferienpläne sprechen)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zwei authentische Comicauszüge verstehen</li> <li>Schilder verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf eine E-Mail antworten</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgabenformate des DELF kennen lernen</li> </ul>		

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.8 beispielsweise möglich:

- Verschriftlichung eines Dialogs auf der Basis von Schlüsselwörtern (Gefühle und Bewertungen)
- Verschriftlichung einer Bildergeschichte zu Problemen und Fragestellungen Jugendlicher
- Verfassen eines offiziellen Briefs (z.B. Informationen zu einem Urlaubsort erfragen)
- Verschriftlichung eines Dialogs im Lebensmittelgeschäft
- Textzusammenfassungen und Formulierung von Standpunkten und Meinungen zu verschiedenen Aussagen
- Für mögliche mündliche Überprüfung: Hörverstehen: Zahlen, idiomatische Wendungen

## Jahrgang 9

## Allgemeine Hinweise

**GeR:** Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

**Unterrichtsstunden pro Woche:** 2

**Arbeitsmaterial:** Lehrwerk (Lehrwerk, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Übungsheft, Klassenarbeitsheft/er

**Leistungsüberprüfung und –bewertung:** Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Überprüfung ersetzt werden, regelmäßige Wortschatzkontrollen.

Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

**Anmerkungen:** a) Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert (z.B. *Clin d'œil*). b) Je nach Lage von Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. c) Die folgende Tabelle weist zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für fakultative Unterrichtsvorhaben (grau markiert) für die jeweilige Unterrichtsreihe aus.

**Die blau markierten Angaben sollen nur knapp bzw. rezeptiv behandelt werden. Es soll dabei weitgehend auf eine aktive Anwendung in Klassenarbeiten verzichtet werden.** Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Unterrichtsvorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Mögliche interkulturelle Aktivitäten
	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>	<i>Die SuS können ...</i>
<b>A Vitry-sur-Seine (U 1)</b>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem Hörtext das entsprechende Foto zuordnen können</li> <li>Hörtextsätze aus dem <i>français familier</i> ins <i>français standard</i> übertragen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine Diskussion zum Thema „Klassenfahrt in eine Großstadt“ zwischen Eltern und Jugendlichen als Rollenspiel erarbeiten und vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Bild beschreiben</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Synonyme finden</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Steigerung der Adjektive</li> <li><i>être en train de faire qc, venir de faire qc</i></li> <li>die Verben auf –ir mit Stammerweiterung <i>finir, choisir, réfléchir</i></li> <li>die Stellung von zwei Objektpronomen (auch <i>y</i> und <i>en</i>)</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte markieren und gliedern</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Bild oder ein Foto beschreiben</li> <li>An einer Diskussion teilnehmen (Verständnis, Zustimmung, Erstaunen, Einschränkung zum Ausdruck bringen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Worterschließungsstrategien anwenden können</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leben/Verhaltensregeln in französischen Einwandererfamilien eines Pariser Vorortes</li> </ul> <p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Banlieue in Frankreich, Großstadtvorstädte in Deutschland</li> <li>Facetten der französischen Jugendsprache, <i>français familier</i> und <i>français standard</i></li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie können sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturkreisen über ihre familiären Probleme, Lebens- und</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in knapper zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in einem Gespräch dolmetschen</li> <li>• einem /-r Deutschen den Inhalt eines französischen Internetartikels anhand von Leitfragen vermitteln</li> </ul>			Wohnsituation austauschen	
<i>Un échange à Montpellier (U 2)</i>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können den Wahrheitsgehalt von Informationen in einem Hörtext bestimmen</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständigungsprobleme klären und Verständnisschwierigkeiten überbrücken (nachfragen, um Erklärung bitten, umschreiben)</li> <li>• sich übers Frühstück unterhalten</li> <li>• ein Interview führen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über mögliche Schwierigkeiten auf die ein französischer Austauschschüler in Frankreich stoßen könnte berichten</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussagen zu Texten hinsichtlich ihres Wahrheitsgehaltes überprüfen und ggf. korrigieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p>	<p><b>Aussprache / Intonation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichts- und Alltagssprache phonetisch und intonatorisch weitgehend angemessen gestalten</li> </ul> <p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld „Frühstück“</li> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld „verstehen und erklären“</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung, Stellung und Steigerung der Adverbien</li> <li>• Der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i></li> <li>• Imperativ mit Pronomen</li> </ul>	<p><b>Hör- /Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum kreativen Umgang mit Texten anwenden können</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Dossiers zu einem Thema erstellen und mit den Dossiers / Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben und Schule</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiede zwischen dem deutschen und französischen Alltag in Familie und Schule kennen</li> </ul> <p><b>Frankophonie/Regionen/regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in Frankreich geographisch zurecht finden</li> <li>• <b>Handeln in Begegnungssituationen</b></li> <li>• in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im frankophonen Ausland ihr Repertoire an kulturspezifischen Konventionen anwenden und erweitern können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Programm für einen Schüleraustausch erstellen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Bericht / Tagebucheintrag zum Thema Schüleraustausch schreiben</li> <li>• einen Brief verfassen, in dem es um Eindrücke, Gefühle, Erinnerungen geht</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Suchanzeige ins Französische übertragen</li> <li>• französische Redensarten verstehen und eine deutsche Entsprechung finden</li> </ul>				
<p><b>Plaisir de lire Révisions DELF (U2A)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Telefongespräch wesentliche Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seine Meinung zu bestimmten Klischees äußern</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Filmbeschreibung verstehen</li> <li>• <b>Schreiben</b></li> <li>• eine E-Mail mit inhaltlichen Vorgaben verfassen</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabenformate des DELF kennen</li> </ul>		
<p><b>Découvrez l'Hérault (U 3)</b></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Hörtext gezielt / anhand von Bildern Informationen entnehmen</li> <li>• Dialoge Bildern zuordnen können</li> </ul> <p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Redewendungen mit Tieren</li> <li>• themenspezifisches Vokabular zum Wortfeld « Einladungen »</li> <li>• Erschließbares Vokabular ableiten</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/ Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategien zum Hörverstehen beherrschen</li> <li>• Techniken der selektiven Informationsentnahme angemessen anwenden können</li> </ul>	<p><b>Gesellschaftliches Leben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• französische Sagen kennen</li> <li>• Redensarten mit Tieren in verschiedenen Sprachen kennen</li> </ul> <p><b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redensarten mit Tieren in verschiedenen Sprachen vergleichen</li> <li>• Wünsche und Pläne für die Zukunft vorstellen</li> <li>• Eine französische Urlaubsgegend vorstellen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einladungen aussprechen / annehmen und ablehnen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche und Pläne für die Zukunft ausdrücken können</li> <li>• einen Text zusammenfassen können</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Lesetext gezielt Informationen entnehmen</li> <li>• erkennen von wahren und falschen Aussagen zum Text</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Geschichte aus einer anderen Perspektive erzählen</li> <li>• eine Broschüre zu einer Gegend erstellen</li> <li>• eine ideale Ferienwoche als fiktiven Tagebucheintrag beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen französischen (touristischen) Sachtext verstehen, gezielt Informationen entnehmen und ins Deutsche übertragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung und Festigung des Wortschatzes</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <i>futur simple</i> regelmäßige und unregelmäßige Formen</li> <li>• Realer <i>si</i>-Satz</li> <li>• Infinitivkonstruktionen</li> <li>• <i>conduire, construire, détruire</i></li> </ul> <p><b>Orthographie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können Notizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes in einem Protokoll angemessen eintragen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für mündliche und schriftliche Produktionen Gedanken und Ideen sammeln und strukturieren können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• landwirtschaftliche und touristische Aspekte des l'Hérault kennen</li> </ul>	
<p><b>Villes et paysages du Québec (U 4)</b></p>	<p><b>An Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschläge machen und darüber diskutieren</li> <li>• Informationen im Fremdenverkehrsamt befragen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sie können Vorschläge machen, diese begründen und auf Vorschläge mit Begründungen reagieren</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• qui est-ce qui/que, qu'est-ce qui/que</li> </ul>	<p><b>Hör-/Seh-/Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein <i>chanson</i> verstehen</li> </ul> <p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über ein <i>chanson</i> sprechen</li> </ul> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine neue Strophe zu einem Lied schreiben</li> </ul>	<p><b>Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geografische, historische, kulturelle Facetten Québecs</li> <li>• Gegenseitiges Wahrnehmen der Franzosen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zu einem Aspekt Québecs durchführen und anhand der Informationen ein Plakat erstellen</li> <li>• Ausdrücke des <i>Québécois</i> sammeln</li> </ul>

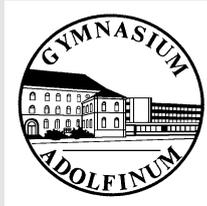
	<ul style="list-style-type: none"> <li>über ein <i>chanson</i> sprechen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fotos beschreiben</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem/-r Deutschen Informationen zu einem Volksfest in Montréal vermitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ce que / ce qui</li> <li>ne...pas non plus</li> <li>personne ne... / rien ne...</li> <li>ne ... aucun</li> <li>ne ... ni ... ni</li> <li><i>croire, vivre</i></li> <li>Jahreszahlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Anleitung die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitenden Kommunikation nutzen (z.B. virtuell Informationen einholen)</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse mit unterschiedlichen Hilfen (z.B. Texte, Grafiken) und in verschiedenen Präsentationsformen vorstellen</li> </ul>	<p>Kanadier in Québec, Vergleich mit dem eigenen Kanadabild</p> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie sind bereit und in der Lage andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen zu lernen und Toleranz und Empathie zu entwickeln</li> </ul> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Begegnungssituationen im eigenen Umfeld und im frankophonen Ausland ihr Repertoire an kulturspezifischen Konventionen anwenden und erweitern</li> </ul>	
<p><i>La culture des jeunes</i> (U 5)</p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einem Hörtext mit Hilfe von Fragen gezielt Informationen entnehmen</li> <li>einem Interview nach dem Multiple-Choice-Verfahren gezielt Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Umfrage zum Thema <i>culture des jeunes</i> durchführen und die Ergebnisse präsentieren</li> <li>die eigene Lieblingsmusik vorstellen</li> <li>die Auswahl eines Buches begründen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Klappentext eines Jugendbuches erfassen</li> </ul>	<p><b>Wortschatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Wortfeld zum Thema „Musik“ / „Kleidung“ erstellen</li> <li>Adjektive auf <i>-able</i> ableiten</li> <li>von englischen Wörtern das französische Pendant ableiten</li> </ul> <p><b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das <i>conditionnel</i></li> <li>Die indirekte Rede mit Zeitverschiebung</li> <li>Die einfache Inversionsfrage mit Pronomen</li> <li>Das Fragepronomen <i>lequel</i></li> </ul>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über ein Buch berichten</li> </ul> <p><b>Sprachenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</li> <li>den weiteren eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren</li> </ul>	<p><b>Persönliche Lebensgestaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die französische Jugendkultur kennen</li> <li>die aktuelle französische Musikszene kennen</li> <li>die Einstellung französischer Jugendlicher zur Mode kennen</li> <li>einen Einblick in die aktuelle französische Jugendliteratur haben</li> <li>Vergleich der Jugendkulturen in Deutschland und Frankreich</li> </ul> <p><b>Werte, Haltungen und Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sie sind bereit und in der Lage im Umgang mit Menschen und Medien im Vertrauten das Fremde und im Fremden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Lieblingsmusik vorstellen</li> <li>ein Buch vorstellen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine BD mit Hilfe eines Wörterbuches lesen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Leserbrief als E-Mail für eine Jugendzeitschrift verfassen</li> <li>• einen Klappentext verfassen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Inhalt eines französischen Textes (z.B. einer BD) für einen Freund / eine Freundin auf Deutsch zusammenfassen</li> <li>• deutsche Werbetexte ins Französische übertragen</li> <li>• Informationen einer französischen Radio-sendung für einen Freund/einer Freundin gezielt auswählen und ins Deutsche übertragen</li> </ul>			<p>das Gemeinsame zu entdecken, Stereotype aufzuspüren bzw. zu hinterfragen</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturkreisen über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt, ihre Vorlieben und Gewohnheiten austauschen</li> </ul>	
<p><i>Plaisir de lire</i> <i>Révisions</i> <b>DELF</b> <i>(U5A)</i></p>	<p><b>Hör-/Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einem Gespräch über Ferienjobs Informationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Film nacherzählen</li> <li>• anhand einer Collage das Leben einer Person erfinden und erzählen</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachtexte lesen und verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text über seine Traumschule verfassen</li> </ul>		<p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Aufgabenformate des DELF kennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zum Siècle du Roi Soleil</li> </ul>

Folgende Aufgabenstellungen sind im Rahmen der sog. offenen Aufgaben innerhalb der Klassenarbeiten im Jg.9 beispielsweise möglich:

- Leseverstehen: gezielte Informationsentnahme aus einem Text über den Canal du centre
- Verschriftlichung einer Postkarte aus dem l'Hérault unter Berücksichtigung vorgegebener Themen
- Verschriftlichung eines Leserbriefes an eine französische Jugendzeitschrift; Vorgabe: Statement eines Lesers, zu der die SuS Position beziehen
- Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem
- Hörverstehen: Begegnung mit Jugendlichen aus der frankophonen Welt – Interessen, Projekte, Abenteuer
- Verfassen eines Dialogs, in dem unterschiedliche Meinungen zu Thema diskutiert werden.
- Leseverständnis: Gezielte Informationsentnahme aus einem Text zum Thema „Europa“. Au choix:
  - a) Verfassen eines Zeitungsartikels, in dem eine europäische Institution oder ein europäisches Projekt für Schulklassen vorgestellt wird.
  - b) Verfassen eines offiziellen Briefes an eine europäische Institution auf der Basis vorgegebener Aspekte
- Abfassen eines Resümees: Literarischer Text, in dem unterschiedliche Erziehungsauffassungen zum Ausdruck gebracht werden
- Verfassen eines informellen Briefes eines Jugendlichen an seine Eltern bzw. an ein Elternteil zu vorgegebenen Inhalten
- den Inhalt eines Zeitungsartikels über ein gesellschaftliches Ereignis resümieren
- in einem Brief unter Einbindung von (si-Sätzen) über die Zukunft reflektieren
- gegebenenfalls mündliche Leistungsüberprüfung: den Inhalt eines Sachtextes zusammenfassen und kommentieren

**Schulinternes Curriculum der  
Sekundarstufe II für das Fach Französisch  
am Gymnasium Adolfinum in Moers**





## **Inhalt**

	Seite	
<b>1</b>	<b>Das Fach Französisch am Gymnasium Adolfinum Moers</b>	<b>81</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b>	<b>7</b>
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	<b>8</b>
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	<b>11</b>
<b>2.2</b>	<b>Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Französischunterricht</b>	<b>50</b>
<b>2.3</b>	<b>Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</b>	<b>52</b>
<b>2.4</b>	<b>Lehr- und Lernmittel</b>	<b>59</b>
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>60</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>63</b>



## 1 Das Fach Französisch am Gymnasium Adolfinum

### Das Gymnasium Adolfinum

Das Gymnasium Adolfinum Moers besteht seit 1492 und ist eins von vier Gymnasien der Stadt Moers. Es liegt im Zentrum der Stadt. Neben den Gymnasien wird die Moerser Schullandschaft durch Gesamtschulen, Hauptschulen und Realschulen ergänzt. Moers liegt zwischen dem Ruhrgebiet südlich und dem Niederrhein nördlich der Stadt. Das Gymnasium Adolfinum ist ein städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen.

### Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch am Gymnasium Adolfinum ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet:

Das Leitziel einer **interkulturellen Handlungsfähigkeit** zielt auf den kompetenten Umgang mit der Lebenswirklichkeit, den gesellschaftlichen Strukturen und den kulturellen Zeugnissen französischsprachiger Länder.<sup>1</sup>

Damit kommt er den gesellschaftlichen Anforderungen und dem Ziel einer **wissenschafts- und berufspropädeutischen sowie persönlichkeitsprägenden Ausbildung** der Schülerinnen und Schüler nach. Die - auch international gültige - Ausweisung des erreichten Lernstands der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Fremdsprachenerwerbs wird durch die Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) gewährleistet und erleichtert den Abiturientinnen und Abiturienten somit den Zugang zu Hochschulen und in die Berufswelt.

Gemäß dem Schulprogramm des Gymnasiums Adolfinum trägt das Fach Französisch dazu bei, die Schülerinnen und Schüler „mit den Grundlagen unserer Kultur vertraut zu machen. [Sie dabei zu unterstützen,] zu einer eigenständigen Persönlichkeit heranzureifen, sich Sinn- und Wertfragen zu stellen, sich in der Demokratie [und Europa] zu bewähren, soziale Kompetenz zu erlangen sowie wissenschaftliche Verfahren zu erlernen.“<sup>2</sup> Wir sind der Auffassung, dass durch das Kennenlernen des Fremdartigen zugleich die Chance besteht sich selbst zu erkennen und seiner eigenen Kultur bewusst zu werden.

Nicht zuletzt aufgrund der Lage der Schule innerhalb der Euregio sieht der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am jährlich stattfindenden Austausch mit einem Collège in Südfrankreich einen hohen Stellenwert, da diese dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken, indem wir andere Kulturen kennen und achten lernen, gemeinsam feiern und etwas unternehmen.<sup>3</sup>

Darüber hinaus erfahren einzelne Schülerinnen und Schüler aktive Unterstützung, wenn sie sich entschließen, als Gast an eine ausländische Schule zu gehen. Die Angebote des "Voltaire" oder des „Brigitte-Sauzay“ Programms des Deutsch-Französischen Jugendwerkes werden immer

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung (2013), *Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Französisch*. Der Text ist abrufbar unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-sek-ii/>.

<sup>2</sup> Siehe: Schulprogramm des Gymnasium Adolfinum, S. 5

<sup>3</sup> Vgl. Schulprogramm des Gymnasium Adolfinum, S. 6



wieder wahrgenommen. Umgekehrt genießen ebenso Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland die Gastfreundschaft unserer Schule.

Der Französischunterricht am Gymnasium Adolfinum leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern zur Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 5 bzw. zur Differenzierung ab Klasse 8 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Fächer vorgestellt werden und das Für und Wider der Entscheidung erörtert wird. Darüber hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 „Schnupperstunden“ in Latein und Französisch sowie die Möglichkeit einer individuellen Beratung.

### Unterrichtsbedingungen

Französisch kann am Gymnasium Adolfinum ab Klasse 6, Klasse 7, Klasse 8 oder als neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch Latein
2. Fremdsprache ab Klasse 6	Französisch Latein
3. Fremdsprache ab Klasse 7 (Doppeltes Sprachenlernen – DSL)	Französisch
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8	Französisch Griechisch
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Französisch Chinesisch Hebräisch

In den letzten Jahren hat sich das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler relativ konstant gezeigt, so dass in der Regel in Klasse 6 zwei Französischkurse mit ca. 20 – 25 Schülerinnen und Schülern eingerichtet werden konnten, in Klasse 8 ein Französischkurs mit ca. 15 – 20 Schülerinnen und Schülern. Die Einrichtung eines neueinsetzenden Französischkurses kann leider nicht immer gewährt werden. Die Anwahlen für Grund- und Leistungskurse der fortgeführten Fremdsprache sind relativ konstant und kommen durch Kooperation mit dem Nachbargymnasium stets zustande.

Der Unterricht im Fach Französisch findet in der Regel in den Klassenräumen statt, da kein eigener Fachraum zur Verfügung steht.

Jeder Klassenraum ist mit Tafel ausgestattet. Darüber hinaus gibt es auf den einzelnen Fluren feste Standorte für transportable OHP, TV-, Video- und DVD-Geräte. Des Weiteren stehen dem Fachunterricht zwei Computerräume sowie einem Smartboard-Raum in begrenztem Maße zur Verfügung.

Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I und II in Einzel- und Doppelstunden unterrichtet, in der Regel liegen die Stunden im Vormittagsbereich.

### Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Französisch sowie die Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen an fachlichen und überfachlichen Fortbildung-



gen tragen ebenso zur Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und –evaluation zu treffen, zu überarbeiten und / oder zu erneuern. Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkolleginnen und –kollegen unabdingbar.

### **Aufgaben der Fachkonferenz Französisch**

Die Fachkonferenz Französisch tagt mindestens zwei Mal pro Halbjahr, einmal davon unter Beteiligung der Eltern- und Schülervereine.

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz jedes Schuljahr erneut wahr:

- Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Absprachen zum Austausch
- Fortbildungsplanung
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Fachs
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten

Der Fachvorsitzende vertritt die Interessen des Fachs gegenüber der Schulleitung und schulischen Gremien, koordiniert die Aufgaben der Fachkonferenz und betreut – falls vorhanden – den Fremdsprachenassistenten.

Die Kooperation zwischen den Fachschaften Latein, Griechisch, Hebräisch, Englisch, Chinesisch und Französisch wird stetig ausgebaut.

### **Arbeitsgruppen**

Unterschiedliche Arbeitsgruppen (DELF, soirée française, Lesclub, Französische Küche u.a.) entstehen flexibel je nach Bedarf, sind aber keine feste Einrichtung.

### **Kooperationen mit außerschulischen Partnern / fachbezogene Veranstaltungen**

In Vorbereitung auf die Wahl der zweiten Fremdsprache in Klasse 6 bzw. der dritten Fremdsprache in Klasse 8 lädt die Fachschaft Französisch gelegentlich das *France Mobil* an die Schule ein, um den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5 bzw. der Klasse 7 einen ersten spielerischen, motivierenden Kontakt mit der Fremdsprache zu ermöglichen.

Die Entscheidung zur Teilnahme an fachbezogenen Veranstaltungen wie Exkursion ins französischsprachige Ausland, Kinobesuche (z.B. cinéfête), Besuche im Institut français, Teilnahme am Internetteamwettbewerb, prix des lycéens allemands u.a. ist keine feste Einrichtung, sondern bleibt, gemäß den individuellen Interessen und Bedürfnissen der einzelnen Lerngruppen, dem unterrichtenden Kollegen / der unterrichtenden Kollegin vorbehalten.



## 2 Entscheidungen zum Unterricht

**Hinweis:** Die nachfolgend dargestellte Umsetzung der verbindlichen Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans findet auf zwei Ebenen statt. Das **Übersichtsraster** (2.1.1) gibt den Lehrkräften einen raschen Überblick über die laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben pro Schuljahr. In dem Raster sind das Thema, die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen und die zur Verfügung stehende Zeit ausgewiesen. Die **Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben** (2.1.2) führt die konkretisierten Kompetenzerwartungen in den jeweiligen Kompetenzbereichen auf und verdeutlicht vorhabenbezogene Absprachen, z.B. zur Festlegung auf einen Aufgabentyp bei der Lernerfolgsüberprüfung durch eine Klausur.

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

### 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

		Grundkurs		Leistungskurs	
EF	1. Halb-jahr	<b>1. Quartal</b> <b>UV I: « La vie des jeunes »</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte :</u> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen <u>Klausur:</u> <b>Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</b>	<b>2. Quartal</b> <b>UV II: «Après l'école»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen - Austausch- und Arbeitsprogramme der EU <u>Klausur:</u> <b>Schreiben + zwei weitere Teilkompetenzen</b> <b>oder mündliche Prüfung</b>		
	2. Halb-jahr	<b>1. Quartal</b> <b>UV III: «Un pays francophone»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Geschichte, Stadt- und Landleben - Jugendliche in einem frankophonen Land <u>Klausur:</u> <b>Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</b>	<b>2. Quartal</b> <b>UV IV: «Entre rêve et réalité (littérature)»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Identität und Identitätsfindung anhand literarischer Texte <u>Klausur:</u> <b>Schreiben – Lesen</b>		
Q1	1. Halb-jahr	<b>1. Quartal</b> <b>UV I: «Loin de Paris: le Midi de la France»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Arbeits- und Berufswelt - Tourismus und Umwelt - Regionale Kultur/Identität <u>Klausur:</u> <b>Lesen + Schreiben + Sprachmittlung</b>	<b>2. Quartal</b> <b>UV II: «Vivre dans une métropole: Paris»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Glanz und Schattenseiten einer Großstadt - die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum - Leben und Überleben in einer Großstadt (Paris/Dakar/Marseille) <u>Klausur:</u>	<b>1. Quartal</b> <b>UV I: «Loin de Paris: le Midi de la France»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Arbeits- und Berufswelt - Tourismus und Umwelt - Regionale Kultur/Identität <u>Klausur:</u> <b>Lesen + Schreiben + Sprachmittlung</b>	<b>2. Quartal</b> <b>UV II: «Vivre dans une métropole: Paris»</b> <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Glanz und Schattenseiten einer Großstadt - die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum - Leben und Überleben in einer Großstadt (Paris/Dakar/Marseille) <u>Klausur:</u>



Q1	2. Halb-jahr	<p><b>1. Quartal</b>  <u>UV III: «L’amitié franco-alle-mande»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn</li> <li>- Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland (geschichtlich/aktuell)</li> <li>- Kommunikation in der Arbeitswelt</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Hör-Sehverstehen + Lesen + Schrei-ben</b></p>	<p><b>Mündliche Kommunikationsprü-fung</b></p> <p><b>2. Quartal</b>  <u>UV IV: «Avancer en Europe»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)</li> <li>- Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsames Europa?</li> <li>- Internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben + Sprachmitt-lung</b></p>	<p><b>Mündliche Kommunikationsprü-fung</b></p> <p><b>1. Quartal</b>  <u>UV III: «L’amitié franco-alle-mande»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn</li> <li>- Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland (geschichtlich/aktuell)</li> <li>- Kommunikation in der Arbeitswelt</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Hör-Sehverstehen + Lesen + Schrei-ben</b></p>	<p><b>Mündliche Kommunikationsprü-fung</b></p> <p><b>2. Quartal</b>  <u>UV IV: «Avancer en Europe»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)</li> <li>- Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsames Europa?</li> <li>- Internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben + Sprachmitt-lung</b></p>
		<p><b>Q2</b></p> <p><b>1. Halb-jahr</b></p> <p><b>1. Quartal</b>  <u>UV I: «La France et l’Afrique fran-cophone: le passé colonial»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben + Hör(seh)ver-stehen  (oder nur: Lesen + Schreiben)</b></p>	<p><b>2. Quartal</b>  <u>UV II: «La France et l’Afrique (noire)»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Le Sénégal: pays modèle?</li> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben  (oder: + Hör(seh)verstehen)</b></p>	<p><b>Q2</b></p> <p><b>1. Quartal</b>  <u>UV I: «La France et l’Afrique (noire)»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Le Sénégal: pays modèle?</li> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben + Hör(seh)ver-stehen</b></p>	<p><b>2. Quartal</b>  <u>UV II: «Du réalisme au natura-lisme»</u>  <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Existentielle Probleme des Menschen in der Vergangenheit und Moderne</li> <li>- Individualität und Gemeinschaft</li> <li>- Wertebewusstsein</li> <li>- Sinnhaftigkeit des menschlichen Daseins /Glückskonzepte</li> <li>- Lebenswirklichkeit in diversen soziokulturellen Zusammenhängen</li> </ul> <p><u>Klausur:</u>  <b>Lesen + Schreiben</b></p>



	<b>2. Halb- jahr</b>	<b>1. Quartal</b> <u>UV III: «Moi et les autres»</u> Identités fragmentées, identités circonstantielles, identités revendiquées <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Freundschaft und Liebe - Macht und Ohnmacht - Krankheit und Tod <u>Klausur:</u> <b>Lesen + Schreiben + Médiation</b>	<b>2. Quartal</b>	<b>1. Quartal</b> <u>UV III: «Moi et les autres»</u> Identités fragmentées, identités circonstantielles, identités revendiquées <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Freundschaft und Liebe - Macht und Ohnmacht - Krankheit und Tod <u>Klausur:</u> <b>Lesen + Schreiben + Hör(seh)verstehen</b>	<b>2. Quartal</b>
--	--------------------------	---	-------------------	---	-------------------



### 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

<b>Einführungsphase Unterrichtsvorhaben I</b>	<b>Thema:</b>  «La vie des jeunes»	<b>Zeitbedarf:</b>  ca. 25 Stunden	<b>Klausur</b> <b>Schreiben + Lesen+ Hör(Seh)verstehen</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug: Être jeune adulte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beziehungen zu Familie und Freunden</li> <li>- Emotionen und Aktionen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</li> <li>- Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</li> </ul>	
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<i><b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b></i>			
<i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i>		<i>2. Leseverstehen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen,</li> <li>- eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	
<i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>		<i>4. Schreiben</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>-</li> </ul>	
<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</li> </ul>	



<i>Interkulturelle Kompetenz - IKK</i>		<i>Text- und Medienkompetenz - TMK</i>
-		-
<i>Projektvorhaben</i>	<i>Weitere Lernerfolgsüberprüfungen</i>	<i>Texte und Medien</i>
<i>Sprachbewusstheit</i>		<i>Sprachlernkompetenz</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme weitgehend selbständig behoben werden</li> <li>• Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen</li> <li>• Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen</li> <li>• Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen, umsetzen und evaluieren</li> <li>• Durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die in anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen</li> </ul>



<p><b>Einführungsphase Unterrichtsvorhaben II</b></p>	<p><b>Thema:</b>  «Après l'école»</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b>  ca. 20 Stunden</p>	<p><b>Klausur</b> Schreiben + 2 weitere Teilkompetenzen <u>oder</u> mündliche Prüfung</p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>		<p><b>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</b></p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen</li> <li>- Austausch- und Arbeitsprogramme der EU</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und Nebenjobs in Frankreich</li> <li>- Arbeitsbedingungen</li> </ul>	
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b></p>			
<p><i>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</i></p>			
<p><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> </ul>		<p><i>2. Leseverstehen</i></p>	
<p><i>3. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich – ggf. nach entsprechender Vorbereitung – in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen,</li> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> </ul>		<p><i>4. Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben</li> <li>- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> </ul>	
<p><i>5. Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,</li> <li>- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen</li> </ul>		<p><i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i></p>	



<i>Interkulturelle Kompetenz - IKK</i>		<i>Text- und Medienkompetenz - TMK</i>
-		
<i>Projektvorhaben</i>	<i>Weitere Lernerfolgsüberprüfungen</i>	<i>Texte und Medien</i>
<i>Sprachbewusstheit</i>		<i>Sprachlernkompetenz</i>



<b>Einführungsphase Unterrichtsvorhaben III</b>	<b>Thema:</b>  «Un pays francophone»	<b>Zeitbedarf:</b>  ca. 20 Stunden	<b>Klausur</b> <b>Schreiben + Lesen + Sprachmittlung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte, Stadt- und Landleben</li> <li>- Jugendliche in einem frankophonen Land</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben in der Stadt und auf dem Land</li> <li>- soziales und politisches Engagement</li> </ul>		
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<i><b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b></i>			
<i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i>		<i>2. Leseverstehen</i>	
<i>3. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> </ul>		<i>4. Schreiben</i>	
<i>5. Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergegeben</li> </ul>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen</li> </ul>	
<i><b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b></i>		<i><b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b></i>	



<p><b><u>Interkulturelles Orientierungswissen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen</li> <li>- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst</li> </ul>		<p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen, unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen</p>
<i><b>Projektvorhaben</b></i>	<i><b>Weitere Lernerfolgsüberprüfungen</b></i>	<i><b>Texte und Medien</b></i>
<i><b>Sprachbewusstheit</b></i>		<i><b>Sprachlernkompetenz</b></i>



<p><b>Einführungsphase Unterrichtsvorhaben IV</b></p>	<p><b>Thema:</b> «Entre rêve et réalité (littérature)»</p>	<p><b>Zeitbedarf:</b>  ca. 25 Stunden</p>	<p><b>Klausur</b> <b>Schreiben - Lesen</b></p>
<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p>		<p><b>KLP-Bezug: Je nach ausgewählten literarischen Texten sind unterschiedliche Kernlehrplanbezüge möglich, z.B.:</b></p>	
<p>- Identität und Identitätsfindung anhand literarischer Texte</p>		<p>Être jeune adulte - Beziehungen zwischen den Generationen Vivre dans un pays francophone - Ausgewählte Bereiche des politischen Lebens</p>	
<p><b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b></p>			
<p><b><i>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</i></b></p>			
<p><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p>		<p><i>2. Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei literarischen Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> <li>- eine der Leseabsicht entsprechende Strategie funktional anwenden</li> </ul>	
<p><i>3. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen,</li> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</li> <li>- Texte weitgehend kohärent vorstellen</li> </ul>		<p><i>4. Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> <li>- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen</li> <li>- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus der Textvorlage in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen</li> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> </ul>	



<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit weitgehend komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden,</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden,</li> <li>- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Varietäten der Aussprache können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird,</li> <li>- grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthografie und Zeichensetzung nutzen.</li> </ul>	
<b><i>Interkulturelle Kompetenz - IKK</i></b>		<b><i>Text- und Medienkompetenz - TMK</i></b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale. Sie wenden ein grundlegendes Methodenrepertoire für den analytische-interpretierenden sowie den produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an.</li> </ul>	
<b><i>Projektvorhaben</i></b>	<b><i>Weitere Lernerfolgsüberprüfungen</i></b>	<b><i>Texte und Medien</i></b>	
<b><i>Sprachbewusstheit</i></b>		<b><i>Sprachlernkompetenz</i></b>	

**Summe Einführungsphase: ca. 90 Stunden**



<b>Qualifikationsphase 1 Unterrichtsvorhaben I</b>	<b>Thema:</b>  <b>«Loin de Paris: le Midi de la France»</b>	<b>Zeitbedarf:</b>  <b>GK: ca. 20 Stunden</b> <b>LK: ca. 35 Stunden</b>		<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben + Sprachmittlung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeits- und Berufswelt</li> <li>- Tourismus und Umwelt</li> <li>- Regionale Kultur/Identität</li> </ul>	<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Diversität</li> <li>- Immigration und Integration</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films</li> </ul>	<b>Entrer dans le monde du travail</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>				
<b>Entrer dans le monde du travail</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)</li> </ul>	<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>		
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>				
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>				
<b>1. Hör-/Hörsehverstehen</b>		<b>2. Leseverstehen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> </ul>	<b>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</b>		<b>4. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</li> </ul>	



		- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden	
<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>	
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>	
<p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen</li> </ul>	
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>	
	Sprachmittlung z.B. aus den Themenfeldern Beruf, Tourismus	<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> z.B. Firmenexposé, Lebenslauf, Bewerbung (Airbus, Tourismus), <b>Literarische Texte:</b> Ausschnitte aus z.B. Marcel Pagnol, Jean Giono, Le Clézio; <b>Medial vermittelte Texte:</b> Internetseiten, Artikel der Printmedien</p>	
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>	
<p>Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)</p>	
<b>Qualifikationsphase 1 Unterrichtsvorhaben II</b>	<p><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>«Vivre dans une métropole: Paris»</b></p>	<p><b>Zeitbedarf:</b></p> <p style="text-align: center;"><b>GK: ca. 25 Stunden</b> <b>LK: ca. 40 Stunden</b></p>	<b>Klausur</b> <b>Mündliche Kommunikationsprüfung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glanz und Schattenseiten einer Großstadt</li> <li>- die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum</li> <li>- Leben und Überleben in einer Großstadt (Paris/Dakar/Marseille)</li> </ul>	<p><b>Vivre dans un pays francophone</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immigration und Inegration</li> <li>- Nationale Identität (nur LK)</li> </ul>	<p><b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Culture banlieue</i></li> <li>- Gesellschaft im Spiegel der Literatur (nur LK)</li> </ul>
	<p><b>Entrer dans le monde du travail</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</li> </ul>	<p><b>Identités et questions existentielles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch (nur LK)</li> </ul>
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>		
<p><b>Entrer dans le monde du travail</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)</li> </ul>	<p><b>Vivre dans un pays francophone</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire (Paris et le Midi)</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<p><b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Culture banlieue</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>		
<b><i>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</i></b>		
<i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i>	<i>2. Leseverstehen</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul>	
<p><i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</li> </ul>	<i>4. Schreiben</i>	



<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben</li> </ul>		
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
<p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtigen Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</li> </ul>
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Weitere Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
		<b>Literarische Texte:</b> Novelle (z.B. Anna Gavalda), Chansons, Gedichte, Bande dessinée (z.B : Claire Brétecher)
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)</p>



<b>Qualifikationsphase 1 Unterrichtsvorhaben III</b>	<b>Thema:</b> <b>«L'amitié franco-allemande»</b>	<b>Zeitbedarf:</b> <b>GK: ca. 24 Stunden</b> <b>LK: ca. 40 Stunden</b>	<b>Klausur</b> <b>Hör-Schwerstehen + Lesen + Schreiben</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn</li> <li>- Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland (geschichtlich/aktuell)</li> <li>- Kommunikation in der Arbeitswelt</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Beziehungen</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Beziehungen</li> <li>- Gesellschaft im Spiegel der Literatur (nur LK)</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de l'histoire commune</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>		
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<b>1. Hör-/Hörsehverstehen</b>	<b>2. Leseverstehen</b>		
<b>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren</li> <li>- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen</li> <li>- in Diskussionen Erfahrungen einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten</li> </ul>	<b>4. Schreiben</b>		



<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)</li> </ul>		
<b><i>Interkulturelle Kompetenz - IKK</i></b>		<b><i>Text- und Medienkompetenz - TMK</i></b>
<p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</li> </ul> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scénario, poème)</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen (Reden)</li> </ul>
<b><i>Projektvorhaben</i></b>	<b><i>Lernerfolgsüberprüfungen</i></b>	<b><i>Texte und Medien</i></b>
	Sprachmittlung z.B. aus den Themenfeldern Beruf, Tourismus	<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> z.B. Firmenexposé, Lebenslauf, Bewerbung (Airbus, Tourismus), <b>Literarische Texte:</b> scénario (z.B. Au revoir les enfants)</p> <p><b>Medial vermittelte Texte:</b> z.B. Auszüge aus Filmen; Rede (z.B. de Gaulle / Radio)</p>
<b><i>Sprachbewusstheit</i></b>		<b><i>Sprachlernkompetenz</i></b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)</p>



<b>Qualifikationsphase 1 Unterrichtsvorhaben IV</b>	<b>Thema:</b>  <b>«Avancer en Europe»</b>	<b>Zeitbedarf:</b>  <b>GK: ca. 20 Stunden</b> <b>LK: ca. 35 Stunden</b>	<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben + Sprachmittlung</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur)</li> <li>- Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsames Europa?</li> <li>- Internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben</li> </ul>		<b>Défis et visions de l'avenir</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa</li> <li>- Umwelt (GK)</li> </ul>	<b>Entrer dans le monde du travail</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt, Technologie und Wissenschaft (LK)</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch (LK)</li> </ul>
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Défis et visions de l'avenir</b> Vivre, bouger, étudier et travailler dans le pays partenaire au vu de la responsabilité commune pour l'Europe		<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b><i>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</i></b>			
<p style="text-align: center;"><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> </ul>		<p style="text-align: center;"><i>2. Leseverstehen</i></p>	



3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen		4. Schreiben
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief)</li> </ul>
5. Sprachmittlung		6. Verfügen über sprachliche Mittel
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
<i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen</li> <li>- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)</li> <li>- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)</li> </ul>
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
		<b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Reden <b>Literarische Texte:</b> Bande dessinée, <b>Medial vermittelte Texte:</b> Karikaturen, Zeitungsartikel, Internetseiten, Erfahrungsberichte, Auszüge aus TV-Dokumentationen (z.B. Arte), historische Dokumente (z.B. Elysée-Vertrag)
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)		Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)
<b>umme Qualifikationsphase 1: Grundkurs ca. 90 Stunden</b>		
<b>Summe Qualifikationsphase 1: Leistungskurs ca. 150 Stunden</b>		



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben I</b>	<b>Thema:</b> <b>«La France et l’Afrique francophone: le passé colonial»</b>	<b>Zeitbedarf:</b> <b>GK ca. 25 Stunden</b>	<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben + Hör(-Seh)verstehen</b> <b>(oder nur: Lesen +Schreiben)</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul>	<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Diversität</li> <li>- Immigration und Integration</li> </ul> <b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koloniale Vergangenheit</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile (hier : Literatur, Lyrik, Film und/oder Theater)</li> <li>- immigration et intégration</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L’héritage colonial</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L’héritage colonial</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- L’héritage colonial</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<p style="text-align: center;"><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren</li> <li>- selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden</li> </ul>		<p style="text-align: center;"><i>2. Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul>	



<i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>		<i>4. Schreiben</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (commentaire dirigé)</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (innerer Monolog, Blogkommentar)</li> </ul>
<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen (chanson)</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen</li> <li>- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden</li> </ul>
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
		<b>Literarische Texte:</b> entweder ein zeitgenössischer Roman oder eine kürzere Erzählung aus einem zweiten frankophonen Kulturraum
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)		Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben II</b>	<b>Thema:</b> «La France et l’Afrique (noire)»	<b>Zeitbedarf:</b> GK ca. 25 Stunden	<b>Klausur</b> Lesen + Schreiben (oder: + Hör(-Seh)verstehen)
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Le Sénégal: pays modèle?</li> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul>		<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Diversität</li> <li>- Immigration und Integration</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile (hier : Literatur, Lyrik, Film und/oder Theater)</li> <li>- immigration et intégration</li> </ul>
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<p style="text-align: center;"><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren</li> <li>- selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden</li> </ul>		<p style="text-align: center;"><i>2. Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul>	



<i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>		<i>4. Schreiben</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (commentaire dirigé)</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (innerer Monolog, Blogkommentar)</li> </ul>
<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen (chanson)</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen</li> <li>- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden</li> </ul>
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
		<b>Literarische Texte:</b> entweder einen Roman oder eine kürzere Erzählung aus einem zweiten frankophonen Kulturraum
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)		Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben III</b>	<b>Thema:</b> <b>«Moi et les autres»</b> Identités fragmentées, identités circonstancielles, identités revendiquées	<b>Zeitbedarf:</b> GK ca. 25 Stunden	<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben + Hör(-seh)verstehen</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundschaft und Liebe</li> <li>- Macht und Ohnmacht</li> <li>- Krankheit und Tod</li> </ul>		<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceptions de vie et de société: Images dans la littérature contemporaines et dans des textes non-fictionnels contemporains (z.B. 80er Jahre)</li> </ul>			
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<p style="text-align: center;"><i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> </ul>		<p style="text-align: center;"><i>2. Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarisch und/oder dramatische Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,</li> <li>- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul>	
<p><i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i></p>		<p style="text-align: center;"><i>4. Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</li> </ul>	



<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
<i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> - ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen		- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden (roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre → Innerer Monolog)
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
	Sprachmittlung z.B. aus den Themenfeldern Beruf, Tourismus	<b>Literarische Texte:</b> z.B. roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre (z.B. Huis clos) → Innerer Monolog, <b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus Filmen
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
Die Schülerinnen und Schüler können erweiterte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 36-37)		Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 35-36)

**Summe Qualifikationsphase 2: Grundkurs ca. 75 Stunden**



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben I</b>	<b>Thema:</b> «La France et l’Afrique (noire)»	<b>Zeitbedarf:</b>  LK ca. 40 Stunden	<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben + Hör- (seh)verstehen</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Le Sénégal: pays modèle?</li> <li>- koloniale Vergangenheit, Traditionen und Sitten, nationale und kulturelle Identität</li> <li>- „Images littéraires“</li> </ul>		<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regionale Diversität</li> <li>- Immigration und Integration</li> </ul> <b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koloniale Vergangenheit</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile (hier : Literatur, Lyrik, Film und/oder Theater)</li> <li>- immigration et intégration</li> </ul>
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Vivre dans un pays francophone</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	<b>(R-)Évolutions historiques et culturelles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> </ul>	<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La France et l’Afrique noire francophone : L’héritage colonial – le Sénégal en route vers le 21<sup>e</sup> siècle</li> <li>- Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature contemporaine et dans des textes non-fictionnels contemporains</li> </ul>	
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b><i>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</i></b>			



<i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i>		<i>2. Leseverstehen</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</li> <li>- zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren</li> <li>- selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul>
<i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>		<i>4. Schreiben</i>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (commentaire dirigé)</li> <li>- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (innerer Monolog, Blogkommentar)</li> </ul>
<i>5. Sprachmittlung</i>		<i>6. Verfügen über sprachliche Mittel</i>
<b><i>Interkulturelle Kompetenz - IKK</i></b>		<b><i>Text- und Medienkompetenz - TMK</i></b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen (chanson)</li> <li>- das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen</li> <li>- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden</li> </ul>
<b><i>Projektvorhaben</i></b>	<b><i>Lernerfolgsüberprüfungen</i></b>	<b><i>Texte und Medien</i></b>
		<b>Literarische Texte:</b> entweder einen Roman oder eine kürzere Erzählung aus einem zweiten frankophonen Kulturraum



<i>Sprachbewusstheit</i>	<i>Sprachlernkompetenz</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können vertiefte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 47f)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 47)</p>



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben II</b>	<b>Thema:</b> «Du réalisme au naturalisme»	<b>Zeitbedarf:</b> LK ca. 40 Stunden	<b>Klausur</b> <b>Lesen + Schreiben</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Existentielle Probleme des Menschen in der Vergangenheit und Moderne</li> <li>- Individualität und Gemeinschaft</li> <li>- Wertebewusstsein</li> <li>- Sinnhaftigkeit des menschlichen Daseins /Glückskonzepte</li> <li>- Lebenswirklichkeit in diversen soziokulturellen Zusammenhängen</li> </ul>		<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Lyrik, Film- und Theaterkunst</li> <li>- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Identités et questions existentielles</b> Conceptions de vie et de société : Images dans la littérature réaliste et naturaliste			
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<i>1. Hör-/Hörsehverstehen</i>		<i>2. Leseverstehen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexen Argumentationen folgen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- bei umfangreichen und komplexen Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfachkodierten Texten selbstständig die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen</li> <li>Umfangreich</li> </ul>	
<i>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i>		<i>4. Schreiben</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– sich an Gesprächen auch zu weniger vertrauten und ggf. abstrakten Themen situationsangemessen, adressatengerecht und flüssig – auch spontan und sprachlich differenziert – beteiligen</li> <li>– auch zu weniger vertrauten Themen zusammenhängend sowie situationsangemessen und adressatengerecht sprechen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- explizite und implizite Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen.</li> <li>- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten (z.B. Resümee)</li> </ul>	



		<ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Beachtung komplexer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren</li> </ul>
	5. Sprachmittlung	<p>6. Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum sprachlicher Mittel funktional, variabel und flüssig einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht. (Details: vgl. KLP, S. 41f)</li> </ul>
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
	<p><i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr vertieftes soziokulturelles Orientierungswissen nach Bedarf selbstständig festigen und gezielt erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vielfältig vernetzen und sich neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens schriftlich anwenden</li> <li>- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes differenziert verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen und die Handlung strukturiert mündlich und schriftlich zusammenfassen</li> <li>- differenzierte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern</li> <li>- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen und Bezüge zur Autorin bzw. zum Autor und zur Epoche begründet mündlich und schriftlich herstellen</li> <li>- komplexe kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden.</li> </ul>
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
		<b>Literarische Texte:</b> Roman



<i>Sprachbewusstheit</i>	<i>Sprachlernkompetenz</i>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können vertiefte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 47f)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 47)</p>



<b>Qualifikationsphase 2 Unterrichtsvorhaben III</b>	<b>Thema:</b> <b>«Moi et les autres»</b> Identités fragmentées, identités circonstancielles, identités revendiquées	<b>Zeitbedarf:</b>  <b>LK ca. 35 Stunden</b>	<b>Klausur</b> Lesen + Schreiben + Hör(-seh)verstehen
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>		<b>KLP-Bezug</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freundschaft und Liebe</li> <li>- Macht und Ohnmacht</li> <li>- Krankheit und Tod</li> </ul>		<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst</li> <li>- Familienstrukturen im Wandel und Umbruch</li> </ul>	
<b>ZA-Vorgaben 2017</b>			
<b>Identités et questions existentielles</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Conceptions de vie et de société: Images dans la littérature contemporaines et dans des textes non-fictionnels contemporains (z.B. 80er Jahre)</li> <li>- Image dans la littérature réaliste et naturaliste</li> </ul>			
<b>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen</b>			
<b>Funktionale Kommunikative Kompetenz - FKK</b>			
<b>1. Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>- der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen</li> <li>- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren</li> </ul>		<b>2. Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarisch und/oder dramatische Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,</li> <li>- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden</li> </ul>	
<b>3. Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</b>		<b>4. Schreiben</b>	



		- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden - ...
	5. Sprachmittlung	6. Verfügen über sprachliche Mittel
<b>Interkulturelle Kompetenz - IKK</b>		<b>Text- und Medienkompetenz - TMK</b>
<i>Soziokulturelles Orientierungswissen</i> - ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen		- Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig mündlich und schriftlich anwenden (roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre → Innerer Monolog)
<b>Projektvorhaben</b>	<b>Lernerfolgsüberprüfungen</b>	<b>Texte und Medien</b>
	Sprachmittlung z.B. aus den Themenfeldern Beruf, Tourismus	<b>Literarische Texte:</b> z.B. roman, récit, nouvelle, pièce de théâtre (z.B. Huis clos) → Innerer Monolog, <b>Medial vermittelte Texte:</b> Auszüge aus Filmen
<b>Sprachbewusstheit</b>		<b>Sprachlernkompetenz</b>
Die Schülerinnen und Schüler können vertiefte Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse sicher zu bewältigen. (Details: vgl. KLP S. 47f)		Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Mehrsprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen selbstständig und reflektiert erweitern. Dabei nutzen sie ein breites Repertoire an Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens. (Details: vgl. KLP S. 47)

**Summe Qualifikationsphase 2: Leistungskurs ca. 115 Stunden**



## 2.2 Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im Französischunterricht

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz X die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, während die Grundsätze 15 bis 25 fachspezifisch angelegt sind.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 15.) **Prinzip der Einsprachigkeit:** Der Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist jeweils entsprechend dem Sprachstand der Schülerinnen und Schüler für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen anzustreben. (Metareflexion, Grammatik, Sprachmittlung, Unterrichtsökonomie etc)
- 16.) **Prinzip der Authentizität:** Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem
  - a) Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache einzubringen,



- b) der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern ermöglicht wird.
  - c) produktionsorientiert mit französischsprachigen Texten verfahren wird.
  - d) relevante authentische Themen/Texte für die Zielkultur gewählt werden.
- 17.) **Prinzip der Variabilität der Methoden und Unterrichtsverfahren:** Schülerinnen und Schüler müssen eine Vielzahl an Texterschließungsverfahren im Umgang mit französischsprachigen Texten und Medien kennenlernen. Im Sinne der Stärkung des selbständigen und kooperativen Lernens ist ein regelmäßiger Einsatz der verschiedenen Sozialformen und Methoden notwendig.
- 18.) **Prinzip der Interaktion:** Die Integration des Spracherwerbs in einen Lernprozess, der gleichzeitig den Erwerb interkultureller Lerninhalte, von Techniken der Texterschließung und der Textproduktion sowie von Methoden des selbständigen Arbeitens zum Ziel hat, unterstützt die Aufnahme, Speicherung, Vernetzung und Abrufbarkeit der gelernten sprachlichen Elemente ; umgekehrt sind die Intensität des interkulturellen Lernens und der Erwerb der Fähigkeit des selbständigen Umgangs mit Texten und Medien abhängig von der Entwicklung des Sprachbewusstseins und der kommunikativen Fertigkeiten.
- 19.) **Prinzip der Lernökonomie:** Das Prinzip der Lernökonomie wird dann verfolgt, wenn sich der Lernprozess an dem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler nach kognitivem und systematischem Lernen und Verstehen orientiert, wenn die Motivation der Lerngruppen durch Texte und Materialien erfolgt, die sich an deren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren und wenn das bereits bei der Lerngruppe ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.
- 20.) **Prinzip der Handlungsorientierung:** Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn dem Schüler im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit zum aktiven Sprachgebrauch gegeben wird. Eine konsequente Handlungsorientierung legt das Schwergewicht im Rahmen des Unterrichts stärker auf die Sprachproduktion als auf die Sprachrezeption.
- 21.) **Prinzip der Lerner- und Prozessorientierung:** Handlungsorientierung erfordert ein gewisses Maß an Selbständigkeit von den Schülerinnen und Schülern und zielt darauf ab, diese Selbständigkeit weiter zu entfalten. Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die Schülerinnen und Schüler bei der Planung einer Unterrichtseinheit mit einbeziehen, von ihrer Textwahrnehmung ausgehen und bei divergenten Interpretationen auch auf entsprechende Textstellen zurückgreifen sowie zu einer begründeten Auseinandersetzung mit Interpretationsmöglichkeiten führen.
- 22.) **Prinzip der Ganzheitlichkeit:** Ganzheitlichkeit stellt eine notwendige Ergänzung zu den Prinzipien der Handlungs-, Lerner- und Prozessorientierung dar, wobei allerdings die analytische Durchdringung ebenfalls einen notwendigen Bestandteil des Französischunterrichts ausmacht. Das Prinzip der Ganzheitlichkeit betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen, wobei ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden wird.



- 23.) **Prinzip der Kommunikationsorientierung:** Die mündliche Kommunikation muss gestärkt werden. Ziel muss ein flüssiges und differenziertes mündliches Ausdrucksvermögen der Schülerinnen und Schüler sein. Sie müssen im Unterricht die Fähigkeit erwerben, Gesprächskontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten, Sprechabsichten durch den stimmigen Gebrauch von Redemitteln zu realisieren und ihre Äußerungen verständlich zu machen.
- 24.) **Prinzip der Spracherwerbsorientierung:** Das Prinzip der Spracherwerbsorientierung setzt voraus, dass die Aneignung einer Fremdsprache in einer nicht festgelegten Abfolge von Phasen verläuft, die nicht unbedingt parallel zum schulischen Grammatikprogramm anzusetzen sind. Der Französischunterricht muss sich an den Phasen des Spracherwerbs orientieren, indem z.B. Schwerpunkte bei der reduzierten Vermittlung des Grammatikstoffs gesetzt werden.
- 25.) **Prinzip des selbständigen Sprachenlernens:** Das Prinzip des selbständigen Sprachenlernens verfolgt das Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler selbständig auf Fachmethoden zugreifen und ihr Sprachenlernen nach dem Prinzip der Mehrsprachigkeit ausrichten

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Ausführungen stellen verbindliche Absprachen der Fachkonferenz Französisch dar. Die Bewertungskriterien für eine Leistung und die Prüfungsmodalitäten der jeweiligen Überprüfungsform werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Quartals angegeben.

### 2.3.1 Beurteilungsformen

#### *... der schriftlichen Leistung*

- Klausuren
- Schriftliche Übungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Zusammenfassungen von Buchkapiteln, Charakterisierungen von Protagonisten, Vertiefungen von Randthemen, etc )

#### *... der sonstigen Mitarbeit*

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch (Sachbezug, Eigenständigkeit, Kooperation)
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten



# Schulinterner Lehrplan Gymnasium Adolfinum

Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

---

## Fachschaft Französisch

- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, Materialien für eine „dropbox“, verschiedene Protokolle)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen



**Schulinterner  
Lehrplan  
Gymnasium Adolfinum**

Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

Fachschaft Französisch

**2.3.2 Absprachen zu schriftlichen Leistungsüberprüfungen**

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten/Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest:

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätz- liche Be- mer- kun- gen
<b>EF</b>						
1. Quar- tal	X	X	X			
2. Quar- tal	X	X		X	X	Schreiben + 2 wei- tere Teilkompeten- zen <b>oder</b> mündli- che Prüfung
3. Quar- tal	X	X			X	
4. Quar- tal	X	X				
<b>Q1</b>						
1. Quar- tal	X	X			X	
2. Quar- tal				X		mündliche Prüfung anstelle einer Klau- sur; abhängig vom Ge- sprächs-impuls evtl. auch eine wei- tere Teilkompetenz
3. Quar- tal	X	X	X			Ggf. Facharbeit
4. Quar- tal	X	X			X	
<b>Q2</b>						
1. Quar- tal	X	X	[X]			
2. Quar- tal	X	X	[X]			
3. Quar- tal	X	X			X	Klausur unter Abitur-bedin- gungen

Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hör- seh-verste- hen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachli- che Mittel
-----------	-----------	-------	----------------------------------	----------	---------------------	---



**Schulinterner  
Lehrplan  
Gymnasium Adolfinum**

**Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung**

**Fachschaft Französisch**

<b>EFneu</b>						
1. Quartal			X	X		X
2. Quartal	X		X			X
3. Quartal	X	X				X
4. Quartal	X				X	X
<b>Q1neu</b>						
1. Quartal	X	X		X		
2. Quartal				X		mündliche Prüfung anstelle einer Klausur; abhängig vom Gesprächs-impuls evtl. auch eine weitere Teilkompetenz
3. Quartal	X	X			X	Ggf. Facharbeit
4. Quartal	X	X	X			
<b>Q2neu</b>						
1. Quartal	X	X				Ausnahme gemäß KLP
2. Quartal	X		X		X	
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abitur-bedin-gungen



**Fachschaft Französisch**

**2.3.3 Beurteilungskriterien**

**Übergeordnete Kriterien:**

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt.

Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen.

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

Sprachlernkompetenz

- Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben, Anwendung von Sprech- und Verständigungsstrategien
- die Leistung des Einzelnen in der Gruppe sowie kooperative Lernbeiträge
- Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit
- Selbständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation

Aufgabenerfüllung/Inhalt

- Gedankenvielfalt
- Sorgfalt und Vollständigkeit
- Sachliche Richtigkeit
- Nuancierung der Aussagen
- Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz
- Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens
- Nuancierung der Aussagen
- Präzision

Sprache/Darstellungsleistung

- Kohärenz und Klarheit
- Kommunikationsbezogenheit
- Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen
- Treffsicherheit, Differenziertheit
- Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau
- Abwechslungsreichtum und Flexibilität
- Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

**Kompetenzorientierte Kriterien<sup>4</sup>:**

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

---

<sup>4</sup> Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.



Sprachproduktion	
Schreiben	Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• logischer Aufbau</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit</li> <li>• Formale Sorgfalt</li> </ul>	<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative bei der Gesprächsführung Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen</li> <li>• Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge</li> <li>• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt</li> <li>• Situationsangemessenheit</li> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• phonetische und intonatorische Angemessenheit</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</li> </ul> <p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenbezogenheit und Mitteilungswert</li> <li>• logischer Aufbau</li> <li>• phonetische und intonatorische Angemessenheit</li> <li>• Ausdrucksvermögen</li> <li>• Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit</li> <li>• Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache</li> </ul>
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Situations- und Adressatengerechtigkeit</li> <li>• inhaltliche Angemessenheit</li> <li>• Vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen</li> <li>• Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt</li> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen</li> </ul>	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Angemessenheit</li> <li>• Vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen</li> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> <li>• Adressaten- und Textsortengerechtigkeit</li> <li>• eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung</li> <li>• ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen</li> </ul>
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Richtigkeit</li> <li>• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung</li> <li>• Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Richtigkeit</li> <li>• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe</li> <li>• Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)</li> </ul>
Sprachrezeption	



## **Fachschaft Französisch**

Für die unterschiedlichen zu überprüfenden Teilkompetenzen im Beurteilungsbereich Schriftliche Arbeiten/Klausur werden ab der Qualifikationsphase jeweils differenzierte Bewertungsraster verwendet, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Prüflingen im Unterricht besprochen werden (Beispiele s. Anhang). Bei der Gesamtbewertung kommt dem Beurteilungsbereich Sprache im Vergleich zum Inhalt ein höheres Gewicht zu.

Spätestens für die schriftliche Arbeit vor der zentralen Abiturklausur werden für die Bewertung der sprachlichen Leistung die Vorgaben des MSW *„Kriterielle Bewertung des Bereichs ‘Sprachliche Leistung / Darstellungsleistung‘ im Zentralabitur (Fachspezifische) Konkretisierungen der Bewertungskriterien“* angewandt.

### **2.3.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung**

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher und schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet (s. Anhang).

#### **• Intervalle**

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern mindestens einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert. Die unterrichtende Lehrkraft bildet sich allerdings nach Möglichkeit alle 4 bis 6 Wochen ein zusammenfassendes Urteil über die im Unterricht erbrachten Leistungen und kommuniziert dieses Urteil auch den Schülerinnen und Schülern.

#### **• Formen**

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen oder schriftlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

#### **• individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung:**

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe bei schriftlichen Leistungen kann beispielsweise durch das Ausfüllen von Fehlerkorrekturgittern erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.



### 2.4 Lehr- und Lernmittel

In Übereinstimmung mit den in Kapitel 2.2 formulierten Grundsätzen der methodischen und didaktischen Arbeit im Französischunterricht sowie in Anlehnung an den Kernlehrplan gelten für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel folgende Prinzipien:

- schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte
- hinreichende sprachliche sowie inhaltliche Komplexität
- Berücksichtigung verschiedener Gattungen
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Französisch setzt folgende Lehr- und Lernmittel verbindlich ein:

Einführungsphase GK	Einsprachiges Wörterbuch: Micro Robert Zweisprachiges Wörterbuch: Pons, Schülerwörterbuch Oberstufengrammatik: Klein/ Kleineidam, Etudes Françaises, Grundgrammatik
Einführungsphase GK neu	Lehrwerk: Cours Intensif 1, Klett (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités) Einsprachiges Wörterbuch: Micro Robert Zweisprachiges Wörterbuch: Pons, Schülerwörterbuch Oberstufengrammatik: Klein/ Kleineidam, Etudes Françaises, Grundgrammatik
Qualifikationsphase GK / LK	Einsprachiges Wörterbuch: Micro Robert Zweisprachiges Wörterbuch: Pons, Schülerwörterbuch Oberstufengrammatik: Klein/ Kleineidam, Etudes Françaises, Grundgrammatik
Qualifikationsphase GK neu	Lehrwerk: Cours Intensif 2/ 3, Klett (Schülerbuch, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités) Einsprachiges Wörterbuch: Micro Robert Zweisprachiges Wörterbuch: Pons, Schülerwörterbuch Oberstufengrammatik: Klein/ Kleineidam, Etudes Françaises, Grundgrammatik

Folgende ergänzende, fakultative Lehr –und Lernmittel können (im Ganzen oder auszugsweise) je nach Bedarf und abhängig vom jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Französischunterricht der Oberstufe (GK bzw. LK) eingesetzt werden:

Romane/ Theaterstücke/ Novellen/ Scénarios/ Gedichte

Spiel- bzw. Kurzfilme, Videoclips

Audiotexte/ Lieder

Thematische Dossiers/ nicht-fiktionale themengebundene Texte (z.B. Zeitungsartikel, Reden, Ansprachen, Sachtexte, diskontinuierliche Texte etc.)

Nähere Informationen diesbezüglich finden sich in Kapitel 2.1 des schulinternen Lehrplans.



### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Bereich der **fachübergreifenden** und **fächerverbindenden** Lernprozesse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge: In projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Sie lernen die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten zu verwenden. Sie erkennen den Wechselbezug von Disziplinarität und weisen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern nach.

#### 3.1. Begriffsklärung

**Fachübergreifender Unterricht** findet im Fach selbst statt; er besteht aus dem „Blick über den Tellerrand“ in Gestalt von Exkursen und der Reflexion der fachlichen Fragestellung und ihrer Plausibilität und Grenzen.

**Fächerverbindender Unterricht** besteht in der themen- oder problembezogenen Kooperation zweier oder mehrerer Fächer, wenn es gilt „quer liegende“ Themenstellungen unter verschiedenen Fachperspektiven und -kategorien zu betrachten und dabei mehr als nur die Summe von Teilen zu erkennen.

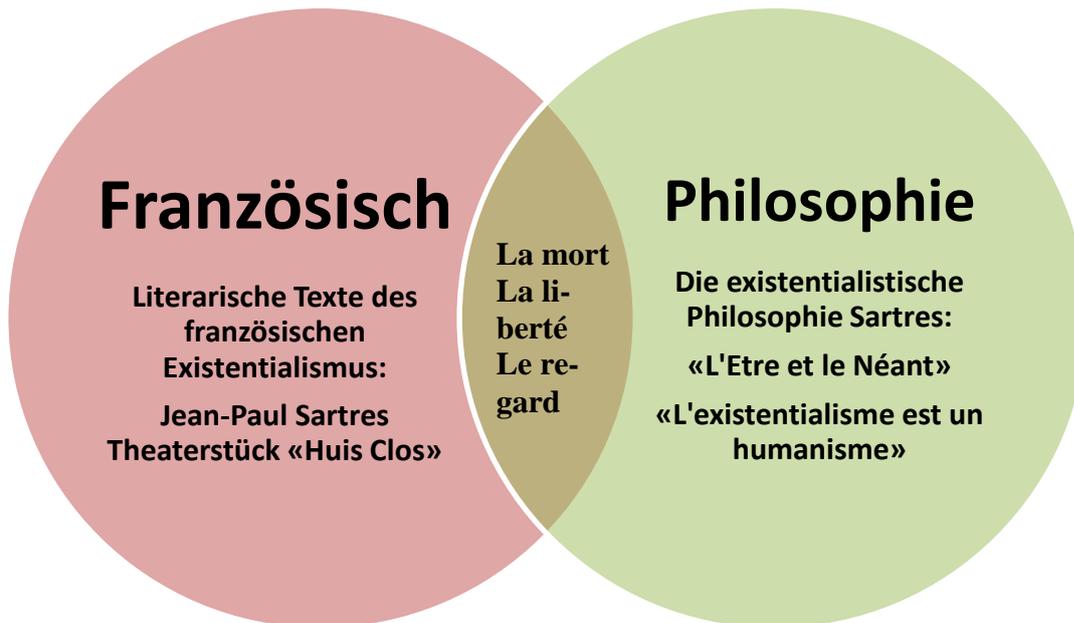
#### 3.2 Kriterien der Themenauswahl :

- Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Themen an, die auch zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes gehören.
- gemeinsame Themen aus dem Bereich der sprachlichen Fächer: Behandlung motivgleicher Texte oder Texte der gleichen Textsorte; Vergleiche zwischen antiken Quellen und modernen Fassungen; Techniken der Texterschließung und Textproduktion.
- Themen aus dem Bereich Kunst/Musik/Literatur: Behandlung französischer Chansons; Literaturverfilmungen.
- Themen aus dem Bereich der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer: die Behandlung von Epochen aus der französischen Geschichte mit weltgeschichtlicher Bedeutung (z.B. Französische Revolution); die Zeit der beiden Weltkriege und der Okkupation; Fragen der Entwicklungshilfe vor dem Hintergrund des französischen, englischen, belgischen und deutschen Kolonialismus; die Probleme der Immigration und Integration in Frankreich und Deutschland.
- Themen aus dem Bereich der Fächer Religion, Philosophie und Pädagogik: z.B. die philosophischen Grundlagen der Werke Camus' und Sartres; Rousseaus *Emile* etc.
- Die Schüler sollen an einer übergreifenden Veranstaltung teilnehmen; Schulen, die keine Schulprofile (Fächerkoppelungen) aufweisen, müssen langfristig planen.
- Fächerverbindender Unterricht *kann projektorientiert* sein. Fächerverbindender Projektunterricht findet in übergreifenden Projektveranstaltungen statt. Die *Leistungsbeurteilung* erfolgt im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit.
- Der Unterricht im Rahmen des bilingualen Bildungsganges sollte in besonderer Weise fächerverbindend angelegt werden.
- Problem der Organisation von nicht kurzphasigem fächerverbindendem Unterricht, an dem ein Französischkurs beteiligt ist: Französisch muss Unterrichtssprache bleiben, was für Mitglieder der fachfremden Kurse das Verständnis erschweren könnte.

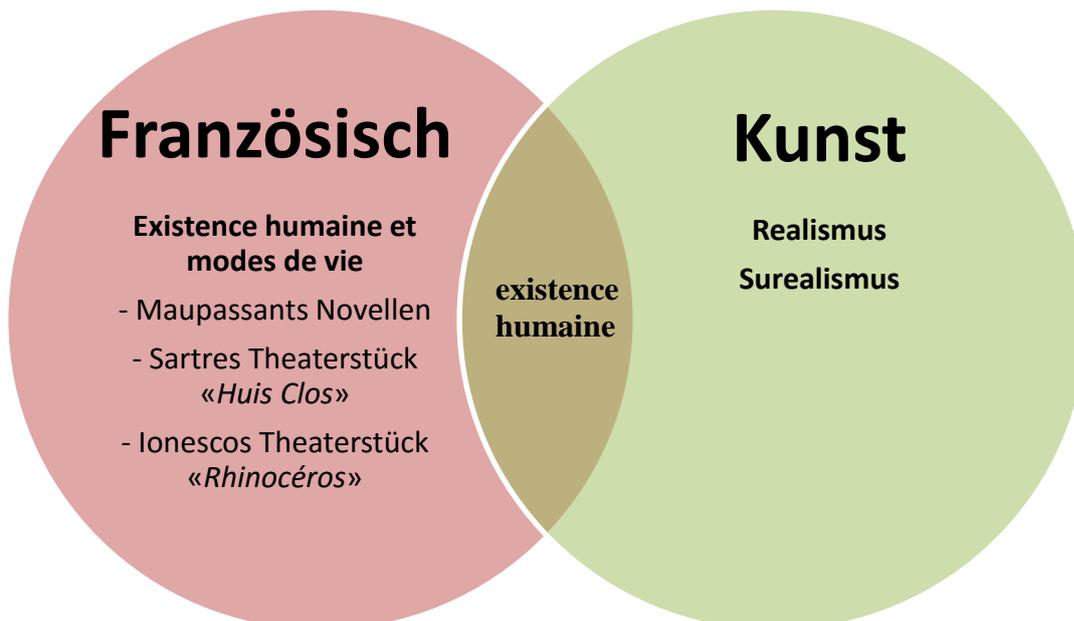
### 3.3 Fächerverbindender Unterricht

Es gibt keine festen Projekte im Bereich des fächerverbindenden Unterrichts, die im jährlichen Turnus wiederholt werden. Bei affinen Themen gibt es allerdings individuelle Absprachen und fächerverbindende Kooperationen der jeweils unterrichtenden Kollegen.

a) Mögliches Praxisbeispiel für den *Fachübergreifenden Unterricht* (Französisch/Philosophie)



b) Mögliches Praxisbeispiel *Fächerverbindender Unterricht* (Französisch/Kunst)





### **3.4 Vereinbarungen für einen erfolgreichen Einsatz**

- Absprachen und Kooperation der beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer
- Transparenz bei der Planung und Konzeption gegenüber den Lerngruppen
- Formulierung eines nicht zu weit gefassten Themas
- Festlegung des zeitlichen und organisatorischen Rahmens
- Absprachen bezüglich der Organisationsform: z.B. Projektarbeit in der Aufteilung verschiedener thematischer Aspekte auf die jeweiligen Fächer mit den entsprechenden Lehrkräften oder deren Zusammenarbeit in Form von Teamteaching
- Bei fächerverbindendem Arbeiten: Absprachen zur Gewichtung und Bewertung der Leistungen im Kontext der beteiligten Fächer.

### **3.5 Nutzung außerschulischer Lernorte**

Anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen muss während der Schulzeit beginnen. Anwendungsorientierung sollte als oberstes Prinzip gelten, da

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache erhöht wird,
- die rein unterrichtliche Simulation in eine reale außerschulische Kommunikation gewandelt wird,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur gesteigert wird,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen gesteigert wird,
- Unterricht durch Schülerimpulse von außen stimuliert wird.

Als außerschulische Anwendungsmöglichkeiten können folgende Bereiche exemplarisch genannt werden:

- Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten, Kinobesuche (französische Filme), Besuche von französischen Theaterstücken
- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaften/jumelages, Studienfahrten, Firmenpraktika
- Die Welt des Internet mit Informationsbeschaffung aus verschiedenen Websites und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten (chat etc.)



## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als lebendiges System versteht. Sie dienen zum einen der fachlichen Unterrichtsentwicklung am Gymnasium Adolfinum, zum anderen der Standardisierung sowie der Sicherstellung der Vergleichbarkeit des Französischunterrichts im Land NRW. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Französisch folgende Beschlüsse:

### 4.1 Allgemeine Regelungen

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan hinsichtlich notwendiger Modifikationen und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor. Vor allem mit Blick auf Änderungen in den Abiturvorgaben werden inhaltliche und strukturelle Angaben des schulinternen Lehrplans angepasst.

In diesem Kontext leitet die Fachkonferenz Französisch auch die Platzierung der mündlichen Kommunikationsprüfung für das jeweils folgende Schuljahr an die Oberstufenkoordination weiter und meldet frühzeitig Raum- und Organisationsbedarfe an.

### 4.2 Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätskontrolle:

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende(r) / stellvertretende Fachvorsitzende(r)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Veränderungen des schulinternen Lehrplans (SiLP) auf Vollständigkeit und Passung bzgl. der inhaltlichen Vorgaben zum Zentralabitur</li> <li>- Vergleich der fachlichen Ergebnisse des Zentralabiturs mit den Ergebnissen des ZA im Land NRW und schulinterne Auswertung</li> <li>- ggf. Weiterleitung des SiLP an Koop-Schule</li> <li>- Fortbildungsbedarf eruieren und kommunizieren</li> <li>- fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren</li> </ul>	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch das MSW</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p>



Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, LAAs)</li> <li>- Anfrage zur Durchführung einer schulinternen Fortbildungsmaßnahme an die/den Fortbildungsbeauftragte(n)</li> </ul>	anlassbezogen
Schulleiter(-in)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jährliche Kenntnisnahme des SiLP</li> <li>- Übertrag der Eckpunkte des SiLP in das Schulprogramm</li> </ul>	<p>nach Vorlage der Veränderungen des SiLP</p> <p>im Verlauf des Schuljahres</p>
Lehrkräfte der EF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information der Schülerinnen und Schüler über die Eckpunkte des SiLP</li> <li>- Lernstandsanalyse / Eingangsanalyse und Angleichung an den SiLP</li> <li>- Information der Fachkonferenz über die Umsetzung des SiLP in der EF</li> </ul>	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>am Ende des Schuljahres</p>
Lehrkräfte der Q-Phase	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information der SuS über die Eckpunkte des SiLP</li> <li>- Vorstellung der Ergebnisse des Zentralabiturs und Einschätzung des erreichten Leistungsstands (kompetenzbezogen)</li> <li>- Ggf. Nachsteuerung am SiLP</li> <li>- (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen</li> <li>- Erfahrungsbericht zur Umsetzung des SiLP</li> <li>- Empfehlungen zur Modifikation des SiLP insbesondere mit Bezug auf die Auswahl der Gegenstände und Materialien sowie des Umfangs der</li> </ul>	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>erste Fachkonferenz des Schuljahres (alternativ auch in schriftlicher Form in Anschluss an das ZA)</p> <p>anlassbezogen</p> <p>insbesondere im Rahmen der Kommunikationsprüfungen</p> <p>nach dem Abitur</p> <p>am Ende des Schuljahres</p>



Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
	jeweiligen Unterrichtsvorhaben	
Alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe</li> <li>- Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen</li> </ul>	erste Fachkonferenz des Schuljahres  fortlaufend

### 4.3 Regelmäßige Evaluation des schulinternen Lehrplans

Am Ende jedes Schuljahres findet eine systematische Evaluation des schulinternen Lehrplans statt. Dazu greifen Lehrkräfte sowohl auf eigene Beobachtungen aus dem Unterricht als auch auf geeignete Rückmeldungen der Lerngruppen zurück. Die Evaluation des schulinternen Lehrplans wird dadurch zum immanenten Bestandteil der Fachkonferenzarbeit und des Schulprogramms.

Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung und zur Planung der weiteren Fachkonferenzarbeit im Bereich der Unterrichtsentwicklung genutzt.

	EF	Q1	Q2
<b>Beobachtungen/Ergebnisse</b>			
<b>Gründe</b>			
<b>Konsequenzen/Handlungsbedarf</b>			
<b>Zuständigkeit</b>			
<b>Termin</b>			
<b>Fortbildungsbedarf</b>			